

**Medien aktuell:
Kirche im Rundfunk**

89-90

November-Dezember 2000

Liebe Leserinnen und Leser,

2001, wenn man es genau nimmt, der Beginn des neuen Millenniums, aber wer wird sich nach dem Millenniumsjubiläum 2000 dafür noch interessieren. Ohnehin zählen Millionen von Menschen in anderen Regionen die Jahre anders und verweisen auf ein paar Tausend Jahre mehr Kulturgeschichte als das westliche Abendland. Gerade wer sich mit internationalem Rundfunk beschäftigt, wird das wissen. Mit Nordkorea gibt es sogar ein Land, das die Jahre noch nach den Lebensdaten des »Gründers« zählt. Wenn einem so etwas fremd vorkommt, wird man damit auf die kulturprägende Kraft des Christentums gestoßen. Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen von Medien aktuell: Kirche im Rundfunk ein gutes neues Jahr, natürlich Freude am Hobby, aber auch Freude am Leben und in allem, was Sie tun, auch Gottes Leitung und Begleitung.

Hansjörg Biener

Impressum

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen. Die Zeitschrift lebt vom Engagement des Herausgebers und der Freundschaft ihrer Abonnenten, die die Selbstkosten von Vervielfältigung und Versand tragen.

Das Abonnement von sechs Nummern kostet 20 DM. Die Redaktionsanschrift lautet: Dr. Hansjörg Biener, Wittelsbacherstr. 21, DE-92224 Amberg, <Hansjoerg.Biener@asamnet.de>

Die Bankverbindung lautet: Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

Aus dem Inhalt

Gleich zwei humanitäre Radioprojekte für Afrika haben den Betrieb aufgenommen: Über die Relaisstation von Radio Nederland in Madagaskar kommt seit November ein wöchentliches Programm des New Sudan Council of Churches. Nach Tests im Dezember will die United Methodist Church künftig täglich vier Stunden für Afrika senden.

Billy Grahams Hour of Decision ist 50 Jahre auf Sendung. Im November 1950 läutete sie eine neue Ära der Evangelisation durch Massenmedien ein.

WMLK Bethel, die Kurzwellenstation der Assemblies of Yahweh, hat einen 250-kW-Sender gekauft.

Adventist World Radio plant die Verlegung seiner bulgarischen Sendungen von der Kurzwelle auf eine Mittelwelle in Moldawien.

Die Stationen von United Christian Broadcasters expandieren weltweit: In Europa wächst das englische Satellitenpaket. In Australien ist die 30. Station von Vision FM auf Sendung gegangen.

Mit zwei Festveranstaltungen beging die Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche ihr 40-jähriges Bestehen.

Sendepläne von FEBA-Radio, Voz Christiana, KNLS Anchor Point, WYFR Family Radio, KAAJ, Stimme der Islamischen Republik Iran, FEBC Manila, Radio Veritas, High Adventure Jülich, Radio Vaticana, KFBS Saipan, Radio Santec, Kol Israel

Quellen und Mitarbeitende

APD Adventistischer Pressedienst
cumbre DX-Programm WHRI
DFC Dietmar Fischer
DTK Deutsche Telekom Jülich
DXPL DX-Programm Radio HCJB
FEBC Voice of Friendship
HCJB Radio HCJB Quito
HjB Dr. Hansjörg Biener
HJK Hans Joachim Koch
KaL Kai Ludwig
LRü Lothar Rühl
Obs Observer
TWR Trans World Radio
WB Wolfgang Büschel

ISSN 1430-3728 (Print)

ISSN 1615-8474 (e-Mail)

ISSN 1615-8482 (Internet)

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk November 2000

Afrika

IBRA-Radio für Afrika

(HJK/HjB) Auf Anfrage nannte IBRA-Radio (Box 4033, SE-141 04 Huddinge, Schweden, + 46 8 608 96 T-80, F 89, ibra@ibra.se) folgende Sendungen in Afrika. Neben den Kurzwellensendungen über den protestantischen Missionssender FEBA-Radio ist man vor allem im KiSwahili-Sprachraum aktiv. Bukavu war eine der Lokalstationen, über die man schon früh senden konnte. Das Partnerstudio ist in Arusha, Tansania, angesiedelt

FEBA Seychellen überregional

16.30-17.00 11640 Amharisch

03.15-03.45 11885 KiSwahili

16.13-16.43 11885 KiSwahili

15.30-15.45 7265 Di So Yao

15.45-15.15 11885 Sa Makonde

16.00-16.15 11640 Mo-Mi Tigrigna

16.00-16.30 11640 Do Tigrigna

17.30-17.45 9485 Do-Mo Somali

Uhr Weltzeit Frequenz Sprache

Rwanda

Radio Rwanda

15.15-15.30 6055+FM So Kinyarwanda

Uhr Weltzeit Frequenz Sprache

Kongo

RNTC Bukavu

06.00-06.30 92,3 So KiSwahili

12.00-12.30 92,3 Fr Französisch, So KiSwahili

12.35-13.20 92,3 Sa KiSwahili

13.35-14.00 92,3 Fr Französisch

14.00-14.30 92,3 Sa Französisch

15.35-16.00 92,3 Mi KiSwahili

17.00-17.30 92,3 Di Do KiSwahili

RNTC Goma

06.00-06.30 UKW KW So KiSwahili

08.00-08.30 UKW KW Di KiSwahili

09.00-09.30 UKW KW Sa KiSwahili

RNTC Butembo

2x 30 Min/Woche UKW Kinande

RNTC Kalemie

17.30-20.00 UKW Do So KiSwahili

TV Bukavu

15.15-15.45 TV Di Mi Fr KiSwahili

Tansania

Sauti ya Injili Moshi

16.30-17.00 92,7 97,2 KiSwahili

Radio 5 Arusha

11.30-12.00 105,7 So KiSwahili

12.00-12.30 105,7 Mo KiSwahili

Sayare Eldoret

07.15-07.30 UKW Fr KiSwahili

08.30-09.00 UKW Sa KiSwahili

16.15-16.45 UKW Mo Do So KiSwahili

17.30-18.00 UKW Di Mi Fr KiSwahili

17.30-17.45 UKW Sa KiSwahili

Nigeria RMM Kaduna

04.30 UKW Mo Englisch

Uhr Weltzeit UKW Frequenz Sprache

Madagaskar: Kirchlich unterstütztes NGO- Programm für Sudan

(div./HjB) Der New Sudan Council of Churches hat am 4. November 2000 ein wöchentliches Programm in Englisch und Sudan-Arabisch für den Sudan begonnen. Die »Stimme der Hoffnung für die, die im Südsudan keine Stimme haben« (Radio Voice of Hope for the voiceless in Southern Sudan), wurde von der christlichen Programmgemeinschaft NCRV als Teil ihrer Feiern zum 75-jährigen Bestehen initiiert und wird von mehreren religiösen und humanitären Organisationen finanziert.

Die meisten Programmteile werden von Jane Namadi (Plot No. 15, Komi Crescent, Lusira, 338829 Kampala, Uganda, T +256-41 220334, -77 439233, hope@africaonline.co.ug) in einem Studio der römisch-katholischen Kirche in Kampala aufgenommen und dann an Radio Nederland geschickt. Im niederländischen Hilversum soll künftig ein sudanesischer Journalist zehnteilige Nachrichten beisteuern. Ein Aufsichtsrat von elf Personen plant und überwacht die Sendungen. Fünf Mitglieder kommen vom New Sudan Council of Churches, je zwei von Frauenorganisationen und ausländischen Hilfsorganisationen, eines vertritt Jugendliche, eines die Journalisten.

Ein erstes Testprogramm war am 24. Dezember 1999 und 1. Januar 2000 ausgestrahlt worden. Nach den positiven Empfangsergebnissen begann man mit den Vorbereitungen für regelmäßige Sendungen. Gesendet wird über Sender von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar samstags 4.27-5.25 Uhr auf 12060 und 15320 kHz (335°). Ein Bericht von Andy Sennitt findet sich unter

www.rnw.nl/realradio/features/html/sudan001107.html.

Seit 16 Jahren tobt im Sudan ein Krieg, der oft als Krieg zwischen dem arabischen Norden und afrikanischen Süden, zwischen muslimischen Fundamentalisten und Angehörigen anderer Religionen verstanden wird. Allerdings ist die Front im Süden keineswegs einheitlich, denn verschiedene Kriegsherren bekämpfen sich auch gegenseitig und kooperieren nach Bedarf mit der Regierung.

Seychellen: Sendeplan für FEBA-Radio

(DFC/HjB) Der protestantische Missionssender FEBA-Radio (Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex, BN14 8BX, Großbritannien, www.feba.org.uk) hat im Winter 2000/2001 folgenden Sendeplan:

00.30-02.00 7265 (100 kW, 40°-B Südasien) Hindi; 1.00 Marathi, Do ?, Fr Dzonkha, Sa Eastern Punjabi; 15

Telugu; :45 Kannada, Fr Telugu, So Malayalam

00.45-02.45 9465 (100 kW, 40°-N, 1.00 52°-N, 2.00 28°-N

Pakistan, Afghanistan) Bangla, Fr Eastern Punjabi, Sa

Assamesisch; 1.00 Tamil; 2.00 Mo Di IBRA Hindko,

Mi Do -, Fr-So Siraiki; :15 Sindhi; :30 Southern

Baluchi, Mo Brahui, Di Mi -

02.00-03.00 11640 (100 kW, 28°-N Pakistan, Afghanistan)

Urdu inkl. So IBRA-Radio; :15 Sa-Mi Western Punjabi

inkl. Mi Sa IBRA; :30 IBRA Eastern Pushto; :45 Dari

02.45-03.15 15555 (100 kW, 28° Afghanistan) Fr-So Dari,

3.00 Fr Dari, Sa So Hazaragi; :15-:30 Fr Dari

03.15-04.00 11885 (75 kW, 280°-B Ostafrika) KiSwahili,

:45 KiSwahili, Fr Englisch, Di Mi Sa -

03.45-04.45 15535 (100 kW, 340°-B Naher Osten)

Arabisch

04.00-04.30 9455 (75 kW, 232°-N) Portugiesisch
 05.30-06.00 15555 (100 kW, 340°-B Naher Osten) Fr
 Sinhala
 08.15-09.00 15460 (100 kW, 52°-N) Do Hindi (40°), Fr
 Englisch, Sa :15 -:30 Telugu, So -:30 Malayalam, :30-
 43 Tamil
 09.15-09.30 15430 (75 kW, 208°-N) Französisch
 11.00-13.00 15535 (100 kW, 340°-B Naher Osten)
 Arabisch, Sa :45 Englisch
 12.00-14.15 15445 (100 kW, 40°-N) 11.45 Sa So
 Tsangla; 12.00 Tibetisch; :30 So-Di Mundari, Mi Fr
 Sa Bhojpuri, Do Nagpuria-Sadani; :45 Mo -, Di-Do
 Eastern Punjabi, Fr Marwari, Sa Bhili, So Marathi;
 13.00 Mo Mi Do Oriya, Di Fr Sa So -; :15 Gujarati; :30
 So Mo Nepali, Di-Do Chattisgarhi, Fr Gujarati, Sa
 Magahi; :45 Malayalam
 14.00-14.58 9810 (100 kW, 40°-B Pakistan) Urdu; :45 Mo
 Di -, Mi-Sa Northern Hindko, So Urdu; 15.00-15.15 Sa
 So Balti
 13.30-14.00 11885 (100 kW, 52°) Tamil; darin 13.30-
 13.45 So Mo Badaga
 13.30-14.00 9810 (100 kW, 52°-N Sri Lanka)
 Sinhala
 14.00-16.00 11600 (100 kW, 40°-B Indien) Urdu, Fr Sa
 Hindi; :15 Hindi; 15.00 Kannada, Di Tulu, Do Konkani,
 Sa Englisch; :15 Mo-Fr ?, Sa Englisch, So Kannada;
 :30 Englisch; :45 Sa-Do Englisch
 14.15-15.00 15445 (100 kW 52°-N) Bangla inkl. :15-:30
 Mo-Fr von IBRA-Radio; :45 Telugu, Mi Malayalam
 15.15-17.00 11885 (75 kW, 280° Sudan, Ostafrika) Nuer;
 :30 Dinka; :45 Sa Makonde; 16.00 Makonde; :15
 KiSwahili
 16.00-17.00 11640 (100 kW Äthiopien) Mo-Mi Tigrigna,
 Do -, Fr-So Amharisch, :15-30 Mo-Mi Guragena, Do-
 So -; :30 Amharisch; 17.00-17.30 Sa So Afaan
 Oromoo (340°), tageweise keine Sendungen
 Am 6. Oktober 2000 wurden die Programme in Oromo
 von 30 auf 60 Minuten pro Woche erweitert. Oromo
 wird von etwa 28 Mio. Menschen in Äthiopien und
 Kenia gesprochen. Die Sendungen werden von dem
 Äthiopier Paolos Djini in den HCJB-Studios in
 Australien produziert. Seit im Jahre 1998 die
 Radiosendungen in Oromo wieder begonnen wurden,
 gehen monatlich ca. 600 Hörerbriefe ein.
 15.45-16.45 9485 (100 kW, 40°-B Afghanistan) :30 Sa So
 Southern Uzbek; :45 Hazaragi; 16.00 Dari; :30 Dari,
 Fr-So -
 16.30-17.00 11605 (100 kW, 52°-N Malediven)
 So Englisch, Fr Dhihevi
 17.00-17.30 9485 (100 kW, 340°-B Horn von Afrika), 11885
 (75 kW, 280°-B) Somali, 9485 bis :45
 17.45-19.00 11600 (100 kW, 340° Naher Osten) Fr
 Malayalam
 17.47-18.33 9485 Fr-So Aseri, Mo-Do -; 18.03 Sa So
 Farsi, Mo-Fr -
 18.30-19.00 9485 (75 kW, 280°-B) Französisch, Di Mi bis
 :48 Uhr
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Das protestantische FEBA-Radio, eine
 Schwesterorganisation von FEB-International sendet
 seit 1970. Die Station auf den Seychellen verfügt heute
 über drei 100-kW-Sender, die zur Energieersparnis teils
 mit niedrigeren Sendeleistungen betrieben werden. Seit
 1997 werden Sendungen von FEBA-Radio auch über
 eine Kurzwellenstation im südafrikanischen Meyerton
 ausgestrahlt. Außerdem engagierte sich von FEBA-
 Radio bei UKW-Stationen in Afrika.

Chile: Wintersendeplan der Voz Christiana

(WB/HjB) Der protestantische Missionssender Voz
 Christiana (Casilla 490-3, Santiago de Chile, Chile, +56-2-
 855-T 7046, F 7053, vozing@interaccess.cl) hat für das
 Winterhalbjahr 2000/2001 folgende Frequenzen
 registriert:

00.00-12.00 15375 (100 kW, 0°)
 12.00-24.00 17680 (100 kW, 0°)
 10.00-22.00 9635 (100 kW, 30°)
 22.00-10.00 6070 (100 kW, 30°)
 07.00-11.00 11890 (100 kW, 60°)
 11.00-21.00 21500 (100 kW, 60°)
 21.00-07.00 11745 (100 kW, 60°)
 01.00-13.00 11690 (100 kW, 340°)
 13.00-01.00 21550 (100 kW, 340°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Voz Cristiana sendet seit März 1998 in Spanisch für
 Lateinamerika. Die Programme werden in Miami
 produziert und über Satellit zugeführt. In Chile sind
 etwa 20 Mitarbeitende beschäftigt. Die Organisation
 wird von Geschäftsleuten aus Großbritannien getragen,
 die einen Teil ihrer Gewinne für die Weltmission
 spenden. Bereits seit 1994 sendet Christian Voice in
 Zambia, eine weitere Station in Australien steht vor dem
 Programmbetrieb.

Kanada (Ontario): Hindu-Sendungen im Großraum Toronto

(MBr/HjB) Obwohl ein Großteil der religiösen Sendungen
 im Großraum Toronto christlicher Herkunft ist, gibt es
 auch Programme anderer Herkunft:

Bhajanawali (www.bhajanawali.com) bei CJMR
 Mississauga, Ontario, 1320 kHz: Sonntags 18.00 Uhr
 EST (23.00 Uhr UTC). Das Programm bringt bhajans
 (religiöse Lieder in Sanskrit oder Hindi), Ansprachen
 und Vorträge über die Bhagavad Gita. Die Wortanteile
 verteilen sich hälftig auf Hindi und Englisch.
 Hindu's Hour of Inspiration bei WTOR Youngstown,
 New York, 770 kHz: Sonntags 8.00 Uhr EST (13.00 Uhr
 UTC). Mit Ausnahmen der bhajans ist das Programm in
 Englisch. Fast alle ethnischen Programme bei WTOR
 richten sich an den Großraum Toronto.

Mexico: Adventistische Satelliten- evangelisation für 33 Länder

(APD/HjB) Die Siebenten-Tags-Adventisten strahlen in
 immer mehr Regionen Satellitenevangelisationen aus.
 Die Ausstrahlung von NET Mexico 2000, das vom 21.
 Oktober bis 4. November in Merida, Südmexico,
 stattfand, wird die erste solche Aktion für die
 spanischsprachige Welt sein. Die 15 Sendungen mit
 dem spanischsprachigen Evangelisten Victor Schultz
 sollen im Januar 2001 über vier verschiedene Satelliten
 in 33 Länder ausgestrahlt werden. Die
 Weiterverbreitung ist eine Kooperation des Adventist
 Global Communication Network, das für solche Zwecke
 gegründet worden ist, des nordamerikanischen Three
 Angels Broadcasting Network 3ABN und des
 brasilianischen Gegenstücks ADSAT.

Mexico: Trans World Radio über Lokalsender in Mexico

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans
 World Radio hat am 2. November 2000 mit Sendungen

Amerika

im Großraum Mexico Ciudad begonnen und erschließt sich damit ein Hörerpotential von 26,2 Millionen Menschen. Da es bisher kaum eine evangelikale Medienpräsenz in Mexico selber gab, spricht Lemuel Larrosa, TWR Director for International Hispanic Ministry, von »einer historischen Rundfunkinitiative«. Tom Corcoran, TWR Regional Director for the Americas, ist ebenfalls begeistert: »Mexico als größte spanischsprachige Nation war die größte Herausforderung für unsere Radiomission in Lateinamerika. Jetzt im Land selber senden zu können, ist phänomenal.«

Der 60-Minuten-Block setzt sich zusammen aus Mujeres de Esperanza (Frauen mit Hoffnung) und Tierra Firme (Fester Grund). Das Frauenprogramm wird in Miami für ein weltweites Publikum zusammengestellt und dann in Spanisch adaptiert. Das zweite Programm wird von dem Pfarrer und Publizisten Salvador Dellutri in Uruguay produziert. Die beiden Programme werden donnerstags 22.00-23.00 Uhr Ortszeit bei Radio Chapultepec 560 kHz (10 kW) ausgestrahlt. Die Station bemüht sich derzeit um eine Erhöhung der Sendestärke auf 25 kW. In allen Programmen werden örtliche Telefonnummern bekanntgegeben, so dass Interessenten umgehend Kontakt mit einem Partner vor Ort bekommen. Als nächstes Programm ist möglicherweise schon für Dezember die werktägliche Sendung A Través de la Biblia geplant, die in fünf Jahren von Genesis bis Offenbarung führen will. Örtlicher Partner ist »Atrevete A Vivir« (»Trau dich zu leben«).

Eine neue Dimension der Rundfunkpredigt: 50 Jahre Billy Grahams Hour of Decision

(HjB) 1949 katapultierte eine gelungene Zeltvangelisation in Los Angeles den etwas über 30-jährigen US-amerikanischen Evangelisten Billy Graham in die Schlagzeilen. Ursprünglich auf drei Wochen angelegt, dauerte die Evangelisation schließlich acht Wochen. Der aufstrebende Evangelist wurde umgehend auch gedrängt, ein Rundfunkprogramm zu beginnen. Als am 5. November 1950 die wöchentliche Hour of Decision erstmals ausgestrahlt wurde, hatte es schon fast drei Jahrzehnte christliche Radioarbeit gegeben. Trotzdem war die »Stunde der Entscheidung« etwas ganz neues.

Neben den weiterhin aufsehenerregenden Evangelisationen sorgten drei weitere Faktoren dafür, dass gerade Billy Graham zum Inbegriff der Massen- und Medienvangelisation wurde. Zum ersten stieß er im Bereich der evangelikal-fundamentalistischen Rundfunkarbeit in die Lücke, die der Tod Walter Arthur Maiers (1893-1950) von der Lutheran Hour (*1930) hinterlassen hatte. Zum zweiten ließ Billy Graham sich stärker als seine Vorgänger auf die säkulare Öffentlichkeit und ihre Formen ein. Und drittens organisierte oder unterstützte die Billy Graham Evangelistic Association weltweit zahlreiche Evangelisten- und Evangelisationskongresse und formte so die weltweite evangelikale Bewegung entscheidend mit.

Diese Faktoren spiegeln sich auch in der Hour of Decision, die in den USA sofort »von Küste zu Küste« ausgestrahlt wurde. Bisher waren in den christlichen Radiosendungen überwiegend die altbekannten kirchlichen Formen wie Gottesdienst, Predigt oder Bibelstunde in den Rundfunk übernommen worden. Im Unterschied zu den traditionellen Programmen benutzte die Hour of Decision mit der Reportage eine echte

Funkform. Sie berichtete von Billy Grahams Evangelisationen und ihren Vor- und Nacharbeiten wie von einem anderen nachrichtenträchtigen Ereignis. Die Verkündigung kam in Predigtausschnitten und dem immer enthaltenen »Ruf zur Entscheidung« für Jesus Christus zu Wort. Und in der Tat gab es etwas zu berichten: Auch in den 50-er Jahren konnten Evangelisationen immer wieder verlängert werden, so auch zum Beispiel in London, wodurch Billy Graham auch in Europa Schlagzeilen machte. Damit rückte der Evangelist in eine neue Rolle, denn er »machte« das Ereignis, durch seine Organisation und, wenn es zu Bekehrungserfahrungen kam, auch »geistlich«.

Obwohl der Hörfunk als Leitmedium längst durch das Fernsehen abgelöst wurde, gibt es die Hour of Decision auch heute noch. Sie kann bei etwa 540 Stationen in Nordamerika gehört werden und weltweit in vier Sprachen über etwa 80 Stationen. Inzwischen wird nicht nur von der Arbeit Billy Grahams berichtet, sondern auch von Franklin Graham's Festivals. Im Juni 1998 ergänzte man das wöchentliche Programm durch das tägliche Decision Today, das zunächst in 20 ausgewählten Radiomärkten getestet und dann ausgeweitet wurde. Aus Anlass dieses Sendestarts wurde auch die Telefonseelsorge ausgebaut.

Die Arbeitsbereiche außer den karitativen Diensten lassen sich am leichtesten in der Internetpräsenz der Billy Graham Evangelistic Association ablesen und nachlesen:

Hauptseite www.billygraham.org
Zeitschrift Decision www.decisionmag.org
Zeitschrift Alive! www.aliveonline.org
Radioprogramm Decision Today www.decisiontoday.org
Radioprogramm The Hour of Decision www.hod.billygraham.org
Fernsehsendungen www.tv.billygraham.org
Filmproduktion World Wide Pictures www.wwp.org
Literaturarbeit www.grason.org
Auslandsarbeit www.im.billygraham.org
Freiwillige Mitarbeit www.volunteer.billygraham.org
Schools of Evangelism www.soe.billygraham.org
Seelsorge www.theway.billygraham.org

USA (Alaska): Wintersendeplan von KNLS Anchor Point

(HjB) Der protestantische Missionssender KNLS Anchor Point (AK 99556, USA, (615) 371-T 8707, F 8791, www.knls.org, KNLS@aol.com Betreff ggfs. reception report) hat für den tiefsten Winter 2000/2001 folgenden Sendeplan angekündigt.

08.00-09.00 9615 (100 kW, 270°)
09.00-10.00 7365 (100 kW, 200°) Russisch
10.00-11.00 7365 (100 kW, 285°) [9615] Mandarin-Chinesisch
11.00-12.00 7365 (100 kW, 300°) Russisch
12.00-13.00 7365 (100 kW, 285°) [9615] Mandarin-Chinesisch
13.00-14.00 9615 (100 kW, 270°) Englisch
14.00-17.00 7355 (100 kW, 285°) [9615] Mandarin-Chinesisch

17.00-18.00 7355 (100 kW, 330°) Russisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
Für die Zeit ab dem 28. Januar 2001 sind die Frequenzen in eckigen Klammern vorgesehen.

KNLS Anchor Point ist mit den Churches of Christ verbunden und sendet seit 1983. Zeitweise wurde der 100-kW-Sender auch vom US-amerikanischen Auslandsdienst Radio Free Asia eingesetzt. Die Station ist in Europa zwar nur schwer zu hören, bestätigt aber Empfangsberichte recht zuverlässig. Dabei wird pro

Brief nur eine QSL-Karte ausgestellt, egal wieviele Empfangsberichte eingesandt wurden. Ein zweiter 100-kW-Sender ist beschlossen.

USA (Florida): Wintersendeplan von Family Radio

(DFC/HJB) Die protestantische Radiomission Family Radio (290 Hegenberger Road, Oakland, California 94621, USA, shortwave@familyradio.com) hat im Winter 2000/2001 folgenden Sendeplan über die eigene Kurzwellenstation WYFR Okeechobee:

00.00-04.45 9505 (100 kW, 315° Nordamerika) Englisch
 00.45-02.00 7520 (100 kW, 44° Europa) **RTI** in Chinesisch
 01.00-04.45 6065 (100 kW, 355° Kanada) Englisch
 00.45-02.00 9605 (100 kW, 160° Südamerika) 1.00 Spanisch
 00.45-03.00 11825 (100 kW, 160° Südamerika) 1.00 **RTI** in Chinesisch, 2.00 **RTI** in Spanisch
 01.00-03.00 9985 (100 kW, 151° Südamerika) Spanisch
 01.45-06.00 9680 (100 kW, 315° Westkanada)
 01.45-05.00 11740 (100 kW, 222° Karibik) 2.00 **RTI** in Englisch
 02.45-08.00 5950 (100 kW, 285° Mexico) 04.00 **RTI** in Chinesisch
 03.00-07.45 7355 (100 kW, 44° Europa) Russisch, 5.00 Deutsch, 6.00 Englisch
 03.00-08.00 9355 (100 kW, 44° Europa) Deutsch, 4.00 Englisch, 6.00 **RTI** in Deutsch, 7.00 **RTI** in Französisch
 03.00-04.45 9985 (100 kW, 44° Europa) Russisch, 4.00 Deutsch
 03.45-08.00 11580 (100 kW, 87° Afrika) 4.00 Portugiesisch; 5.00 Arabisch; 6.00 Französisch; 7.00 Englisch
 03.45-08.00 11550 (100 kW, 44° Europa) 4.00 Deutsch, 5.00 Englisch, 6.00 Deutsch, 7.00 Italienisch
 04.45-08.00 5810 (100 kW, 44° Europa) 5.00 Deutsch, 6.00 Italienisch, 7.00 Französisch
 04.45-07.00 5985 (100 kW, 315° Westkanada) 5.00 Englisch
 04.45-06.00 9705 (50 kW, 285° Mexico) 5.00 Spanisch
 04.45-08.00 9985 (100 kW, 87° Afrika) 5.00 Arabisch, 6.00 Französisch, 7.00 Englisch
 05.45-08.00 7520 (100 kW, 44° Europa) 6.00 Französisch, 7.00 Italienisch
 07.45-11.00 6105 (100 kW, 160° Südamerika) 8.00 Spanisch
 08.00-10.00 6175 (100 kW, 142° Brasilien) Portugiesisch
 08.00-11.00 9555 (100 kW, 160° Südamerika) Spanisch
 08.00-10.00 9605 (100 kW, 142° Brasilien) Portugiesisch
 08.45-12.00 9575 (100 kW, 160° Südamerika) 9.00 Portugiesisch, 10.00 Spanisch
 08.45-10.45 9680 (100 kW, 140° Brasilien)
 09.45-14.00 6085 (100 kW, 181° Karibik) 10.00 Spanisch
 09.45-13.00 5950 (100 kW, 355° Ostkanada) 10.00 Englisch
 09.45-13.00 11740 (100 kW, 151° Südamerika) 10.00 Französisch, 11.00 Spanisch
 10.45-12.45 7355 (100 kW, 315° Westkanada) Chinesisch
 10.45-14.00 11725 (100 kW, 222° Karibik) 11.00 Spanisch
 10.45-17.00 11830 (100 kW, 315° Westkanada) 11.00-17.00 Englisch
 10.45-14.00 13695 (100 kW, 355° Ostkanada) 11.00 Französisch, 13.00 Chinesisch
 11.00-12.45 9605 (100 kW, 222° Südamerika) Spanisch
 11.45-13.45 11970 (100 kW, 285° Mexico) 12.00-14.00 Englisch
 12.00-12.45 9575 (50 kW, 285° Mexico) Spanisch
 12.45-16.90 9590 (100 kW, Westkanada) **BBC London**

12.45-15.00 15130 (50 kW, 285° Mexico) 13.00 Spanisch
 12.45-14.00 15355 (100 kW, 222° Südamerika) 13.00 Spanisch
 13.00-15.00 11740 (100 kW, 355° Ostkanada) Englisch
 13.00-14.00 15695 (100 kW, 44° Europa)
 13.45-17.00 17760 (100 kW, 285° Mexico) 14.00 Englisch, 15.00 ?, 16.00 Englisch
 15.45-19.45 18980 (100 kW, 44° Europa) Englisch
 15.45-19.45 21455 (100 kW, 44° Europa) 16.00-18.00 Englisch, 18.00 Französisch, 19.00 Deutsch
 15.45-22.45 21525 (100 kW, 87° Westafrika) 16.00 Englisch, 17.00 Arabisch, 18.00-21.00 Französisch, 19.00-20.00 Portugiesisch, 21.00 Englisch
 15.45-17.45 21745 (100 kW, 44° Europa) 16.00 Arabisch, 17.00 Deutsch
 16.00-17.00 15215 (100 kW, 315° Westkanada) Englisch
 16.45-18.45 21725 (100 kW, 44° Europa) 17.00 Russisch, 18.00 Französisch
 17.00-20.00 17760 (100 kW, 44° Europa) Russisch, 18.00 **RTI** in Französisch, 19.00 Chinesisch
 17.45-19.45 15565 (100 kW, 44° Europa) 18.00 Italienisch, 19.00 Deutsch
 18.45-23.00 9355 (100 kW, 44° Europa) 18.00 Chinesisch! 19.00 Chinesisch, 22.00 **RTI** in Englisch
 19.45-22.45 7580 (100 kW, 44° Europa) 20.00 Englisch
 19.45-21.45 11565 (100 kW, 44° Europa) 20.00 Französisch, 21.00 Italienisch
 19.45-22.45 11665 (100 kW, 44° Europa) 20.00 ?, 21.00 Italienisch, 22.00 Spanisch
 19.45-22.45 15565 (100 kW, 87° Afrika) 20.00 Englisch
 20.00-23.00 5810 (100 kW, 44° Europa) Französisch, 21.00 ?, 22.00 **RTI** in Englisch
 21.45-06.00 5950 (100 kW, 355° Ostkanada)
 21.45-04.45 5985 (50 kW, 181° Karibik) 22.00 Spanisch
 21.45-23.45 11740 (100 kW, 315° Westkanada) 22.00 Englisch
 21.45-06.00 11855 (100 kW, 222° Karibik) 22.00 Spanisch
 21.45-22.45 15130 (100 kW, 142° Brasilien)
 21.45-02.00 15440 (100 kW, 285° Mexico)
 22.45-01.00 6085 (100 kW, 355° Ostkanada) 23.00 Französisch,
 22.45-00.45 9690 (100 kW, 142° Südamerika) 0.00 Portugiesisch
 22.45-01.00 11720 (100 kW, 142° Brasilien) 23.00 ?, 0.00 Portugiesisch
 22.45-01.45 11885 (100 kW, 140° Brasilien) 23.00 Portugiesisch
 22.45-00.45 15170 (100 kW, 160° Südamerika) 23.00 Spanisch
 23.00-03.00 15215 (100 kW, 160° Südamerika) 23.00-02.00 Spanisch, 2.00 ?
 23.00-01.00 15400 (100 kW, 151° Südamerika)
 23.00-00.45 17845 (100 kW, 160° Südamerika) Spanisch
 23.45-04.45 9715 (50 kW, 285° Mexico) Spanisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 WYFR Okeechobee sendet seit 1977 und gehört zu einem Network nicht-kommerzieller evangelikal-fundamentalistischer Radiostationen in den USA. Seit einigen Jahren senden im Gegenzug für Sendezeit auf Taiwan und in Großbritannien auch Radio Taipei International (RTI) und die BBC London über die größte private Kurzwellenstation der USA.

USA (Maryland): Neuer Satellit für adventistische Evangelisationen

(APD) Das Adventist Global Communication Network (AGCN) hat den Satelliten PAS 7 zur Übertragung von Evangelisationen, Schulungsprogrammen und

Veranstaltungen der Siebenten-Tags-Adventisten gemietet. Der Satellit löst PAS 4 ab, der in den letzten drei Jahren genutzt wurde. Wie AGCN-Direktor Brad Thorp (Silver Spring, Maryland/USA) mitteilte, liefere PAS 7 eine bessere Bildqualität, habe eine größere Reichweite und sei kostengünstiger. Mit ihm seien Übertragungen in weite Teile Afrikas, Nordeuropa, Russland, den Mittleren Osten und weitere asiatische Gegenden möglich. In diesen Gebieten habe die Freikirche bereits 850 Satellitenschüsseln zum Empfang der Sendungen.

AGCN wurde 1997 von den Siebenten-Tags-Adventisten für weltweite Satellitenübertragungen gegründet. So organisierte AGCN im September/Oktobre die Übertragung von zehn Abenden des US-amerikanischen Evangelisten Mark Finley aus Seoul/Südkorea. Seine Vorträge konnten, außer in Südkorea, auch in Russland, der Mongolei, in Japan, auf Taiwan, in den Philippinen, in Australien und in Papua-Neuguinea mit Simultanübersetzungen empfangen werden. Weitere Übertragungen sind vorgesehen, so Mitte 2001 die Evangelisation »Christus für Afrika« mit Pastor Jere Patzer. In Ländern, die PAS 7 nicht abdeckt, nutzt man andere Satelliten. Im Oktober 2000 fanden Satellitenevangelisationen mit den Pastoren Alejandro Bullón in Brasilien und Geoff Youlden in Deutschland statt.

USA (New York): Live-Sendungen der Griechisch-Orthodoxen Erzdiözese im Internet

(APD/HJB) Die Internet-Abteilung der Griechisch-Orthodoxen Erzdiözese New York strahlt samstags, sonn- und feiertags live die Liturgien aus der Kirche vom Heiligen Kreuz in Belmont, Kalifornien aus. Weitere Audio- und Videoströme sind geplant. Die Programme sind über folgende Adressen erreichbar: www.goarch.org/live.html und www.goholycross.org.

USA (Pennsylvania): Neuer Sender für WMLK Bethel

(cumbre/HJB) WMLK Bethel, die Kurzwellenstation der Assemblies of Yahweh (Bethel, Pennsylvania 19507, USA; www.assembliesofyahweh.com/aoy/index.html)

hat einen 250-kW-Sender von der Swisscom gekauft. Dies teilte Stationsmanager Gary McAvin dem Kurzwellenprogramm Cumbre DX (25.10.2000) mit. Der Sender kommt offenbar von einer der aufgelassenen Sendeanlagen von Schweizer Radio International. Der Sender ist bereits in den USA. Erste Tests werden aber nicht vor März oder April 2001 erwartet. Ebenso muss auch die Stromzufuhr verbessert werden.

Beobachter bezweifeln, ob die Mitarbeitenden von WMLK mit einem 250-kW-Sender umgehen können. Die Station hatte bisher mehr oder weniger regelmäßig nur mit 50 kW oder weniger auf einer Stammfrequenz von 9465 kHz gearbeitet. Bereits jetzt hat man bei der FCC einen beweglicheren Sendeplan sonntags bis freitags angemeldet:

04.00-09.00 7555 oder 9465 (50 kW, 53°)

08.00-10.00 9475 (50 kW, 53°)

17.00-22.00 15265 (50 kW, 53°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Station, die in Europa selten gemeldet wird, gehört den Assemblies of Yahweh, die 1968 gegründet wurden und in den Bereich des Sacred Name Movement gehören. Historisch ist diese Richtung, die sich um Sonderlehren bezüglich des Gottesnamens schart, eine Absplittierung der adventistischen

Erweckungsbewegung, die Mitte des 19. Jahrhunderts die USA erfasste. Der Assemblies of Yahweh siedeln sich selber zwischen Christentum und Judentum an. Die einen bekennen nach dem Urteil des Assemblies of Yahweh zwar den im Alten Testament verheißenen Messias, Yashua, verwässern aber die Gebote. Die anderen halten sich zwar an die Gebote des Alten Testaments, glauben aber nicht an Jesus. »Unser Hauptziel ist, dass die Leute verstehen, dass gläubiger Gehorsam gegenüber dem, was von den Heiligen Schriften gelehrt wird, zur Erlösung nötig ist. Insofern wendet man sich auch gegen alle nicht von der Bibel belegten Bräuche des Christentums, besonders z.B. Weihnachten.«

Im Unterschied zu den Siebenten-Tags-Adventisten, die Adventist World Radio betreiben und jedenfalls in der Kirchenleitung auch Kontakt mit anderen Kirchen pflegen, sind die Assemblies of Yahweh exklusiv. Aufgrund ihrer Selbstverortung und Lehren kann man sie nicht in die Weltchristenheit einordnen, sondern muss sie wie eine eigene Religion betrachten.

USA (Texas): Sendeplan für KAIJ

(HJB) KAIJ Denton (RR3, Box 120, Frisco, Texas 75034, USA, www.drgenescott.org/stations.htm) hat im Winter 2000/2001 folgende Frequenzen angemeldet:

00.00-14.00 5755 (100 kW, 320°)

14.00-24.00 13815 (100 kW, 320°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

KAIJ setzt die Geschichte von KCBI-International (1985) fort, ist aber jetzt im Besitz des University Network von Gene Scott. Ab 1996 verfügte die Station über einen zweiten Sender, doch wird zur Zeit nur einer eingesetzt. Seit Sommer 1999 hat man einen 100-kW-Sender von Continental an einer log-periodischen Antenne (24,2 dB Gewinn) im Einsatz. Die Empfangsmöglichkeiten in Europa sind eher gering, und KAIJ gilt auch nicht als guter Bestätiger. Wer eine QSL will, soll direkt an den Cheffingenieur Fred Bithell bei der Station schreiben und nicht an das University Network in Los Angeles. Nach eigenen Angaben bekommt er 300 Empfangsberichte wöchentlich.

Asien

China (Taiwan): Wintersendeplan von Family Radio

(HJB) Die US-amerikanische Radiomission Family Radio (290 Hegenberger Road, Oakland, California 94621, USA, shortwave@familyradio.com) hat folgenden Sendeplan über Mittel- und Kurzwellensender auf Taiwan:

00.00-24.00 1557 Chinesisch

00.00-02.00 15060 Hindi, Englisch

10.00-13.00 1098 Chinesisch

10.02-16.02 6300 9280 Chinesisch

12.00-16.02 747 Chinesisch

13.02-15.02 11550 Englisch, 15.02 Hindi

21.00-00.00 6300 9280 Chinesisch

Neben den Kurzwellensendungen wurde im Lauf des Jahres gelegentlich sogar die Mittelwelle 1557 kHz in Europa gehört, dabei wurden für 17.00-18.00 Uhr Sendungen in Englisch vermerkt. Die Sendezeit in Taiwan wird durch Sendezeit für Radio Taipei International auf der Family-Radio-Kurzwellenstation WYFR Okeechobee (Florida) zurückgezahlt. Das Abkommen besteht seit 1981.

Iran: Wintersendeplan der Stimme der Islamischen Republik

(Obs/HjB) Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat im Winter 2000/2001 folgende Sendungen:

Farsi
 00.00-07.30 15084v
 01.30-04.00 7275
 08.30-12.00 15084v
 10.30-12.00 13695*
 10.30-11.30 17785*
 10.30-11.00 15115*
 13.00-24.00 15084v
 17.30-18.30 9765v*
 20.30-21.30 7105* 9775*
 Arabisch
 02.30-04.30 9885 11680 7155* 9640*
 02.30-06.30 13775 9895*
 02.30-16.30 15150 15545*
 03.30-05.30 17610 13670*
 04.30-16.30 15125
 09.30-12.30 17550 21545 21460*
 10.30-15.30 13675
 13.30-21.30 9860
 16.30-02.27 6065*
 16.30-21.27 6200*13800*
 18.30-02.27 7115*
 16.30-01.27 6020*
 21.30-01.27 11710*
 23.30-02.27 5970* 7225*
 Voice of Islamic Palestinian Revolution
 03.30-04.30 7250* 9610
 19.30-20.30 6020* 6065* 6200 7115* 9860 13800*
 Voice of Islamic Revolution of Iraq
 03.30-05.30 6145* 7100* 7295* 9535*
 Fremdsprachen
 00.30-02.30 6020* 9515 9650 Spanisch
 00.30-01.30 6005 6085* 6185* Bengali
 00.30-01.30 6065* 6135* 9022 Englisch
 01.00-03.27 6150 Aseri (neu)
 01.00-03.00 5950 (Mashad 500 kW, nd)
 Tadschikisch, 2.30 Usbekisch
 01.30-02.30 7180* 7225* Kasachisch
 01.30-02.30 6020 6135 Spanisch
 01.30-02.30 6005* 6190* 7210* Urdu
 02.00-03.00 7145* (Kamalabad 500 kW, 298°) Türkisch
 02.30-03.30 6015* 9525 9605* Paschtu
 02.30-03.30 6065 Spanisch
 02.30-03.00 15165 17700 Hindi
 03.00-04.30 6160* Dari
 03.00-03.30 7295 Armenisch
 03.30-05.30 11720* Aseri
 03.30-04.30 13640* 15125 15260 15595 KiSwahili
 04.30-06.00 15260 15365 Türkisch
 04.30-04.57 9830 11985 Radio Schalom (neu)
 05.30-06.30 15235 17680* 17890* Bosnisch
 05.30-06.30 17600 21465 21810 Haussa
 05.30-06.30 17590 17785 Spanisch
 06.30-07.30 15235 17680* Albanisch
 06.30-07.30 17590 21645 21775 Französisch
 06.30-07.30 9022 15084v 17560 17605 Italienisch
 07.30-08.30 15084v 21775 Deutsch
 09.30-10.00 9615 9885* 15260 Armenisch
 10.00-11.00 17570 17785* KiSwahili
 11.00-12.30 15185* 15385 15585 21470 21730
 Englisch
 12.00-13.00 15084v 15275* 17600* Italienisch
 12.30-13.30 15200 15585 17555 17685* Malaiisch
 12.30-13.30 7165 9790 11870 13770* Paschtu
 13.00-14.00 11750* 13755* 15300* Kasachisch

13.00-13.30 9650* 9885* Japanisch
 13.30-15.00 7180 Dari
 13.30-15.00 7145* 7270 (-14.30) 9500* 9665 9890* (-14.30) 11775 11950 (14.30-) 13730* Urdu
 13.30-14.30 9810* 9880* 11670 11950* 13645* Chinesisch
 14.00-15.00 9575* 9735* 11660* 11930* Russisch
 14.30-15.30 5990* 7135* 9825* 13750* Bengali
 14.30-15.30 7270 Paschtu
 15.00-17.30 5955 (Mashad 500 kW, nd) Usbekisch, 16.00 Tadschikisch
 15.00-15.30 7145 11775 11875* 13635* Hindi
 15.30-17.30 7270 Urdu
 15.30-16.30 7115 9635 11775 Englisch
 15.30-16.30 7165 7200* 7230 9740 9755 9865* 11675 Russisch
 16.00-17.30 7105* 9022 9640* Türkisch
 16.30-18.30 6160 Aseri
 16.30-17.30 6185* 7230* 9515* Armenisch
 16.30-17.30 6015 6140* 7140 7195 7255 Paschtu
 16.30-17.30 7270 Urdu
 17.30-18.30 6100* 7260* 9610 9675* Bosnisch
 17.30-18.30 6180* 7295* 9022 9500* Deutsch
 17.30-18.30 9595* 11745* KiSwahili
 17.30-18.30 6035 7115 7205 7230 7305 Russisch
 18.30-19.30 6100* 7165* 7190* 9610 Albanisch
 18.30-19.30 6180* 7135* 7295* 9022 9535* 9755* Französisch
 19.00-19.27 7175 7255 Radio Schalom (neu)
 19.30-20.30 6110* 7215* 9022 Englisch
 19.30-20.30 11880* 15315 Haussa
 19.30-20.30 6045 7100* 9740 9790* Russisch
 19.30-20.00 7190* 7295 9615* Italienisch
 20.30-21.30 6100* 9715* Albanisch
 20.30-21.30 6005* 9022 Spanisch
 21.00-21.30 6150* 7180* Japanisch
 21.30-22.30 6100* 6160* 7235* 9022* Bosnisch
 21.30-22.30 9780* 11740 Englisch
 22.30-23.30 3975 (Mashad 500 kW, nd) Tadschikisch
 22.30-23.30 9022 Haussa
 23.30-00.30 7130* 7215* 9635* Chinesisch
 23.30-00.30 6135* 7260* 9022 Französisch
 Uhr Weltzeit Frequenz Sprache
 Interessanterweise wird Radio Schalom, das es bisher schon im Internet gab, jetzt auch auf Kurzwelle für Israel ausgestrahlt.
 Die Sendeanlagen für die Sendungen in den mittleren und fernen Osten stehen in Mashad (Provinz Khorassan), Sirdjan (Kerman) und Zahedan (Sistan/Belutschistan). Die Sendungen für südwestlich von Iran gelegene Zielgebiet kommen aus Maschahr (Khuzistan). Alle Frequenzen für den europäischen und amerikanischen Raum gehen über die Station Kamalabad nahe Karadj.

Philippinen: Wintersendeplan von FEBC Manila

(DFC/HjB) Die protestantische Voice of Friendship (Box 1, Valenzuela, Metro Manila 0560, Philippinen, +63-292-T 5603 und 9403, F -9430, www.febc.org) gibt auf ihrer Website für den Winter 2000/2001 folgenden Sendeplan an. Die Sendesprachen werden in einer Bibliothek in files aufgeteilt angeboten, die aber offenbar nicht alle auf dem selben Stand sind.
 00.00-01.00 15520 (Bocau 40 kW, 280° Südostasien) Shan, :45 Shan-Chinesisch
 00.15-00.45 11640 (Bocau 50 kW, 280°) 00.00 Sa So Akha; :15 Lahu; :30 Wa

05.00-09.00 15450 (Iba 100 kW, 330° China) Mandarin-Chinesisch
 08.30-10.30 12005 (Bocau 100 kW, ab 9.00 50 kW, 210° für Indonesien) Mo Mi Fr Sundanesisch; 9.00 Indonesisch; 10.00 Sasak
 08.45-14.00 15095 (Bocau 100 kW, Südostasien) Ogan, Mo Mi Fr Komerling, 9.15 Minangkabau, :45 Malaiisch; 10.15 Indonesisch; :45 Batak, Toba oder Sundanesisch; 11.15 Mon; :45 Karen-Pao; 12.00 Rawang; :15 Lisu; :30 Burmesisch; 13.00 Naga-Makware; :15-:30 Chin-Daai; :45 Karen-Sgaw, Do-Sa Chin-Tidim
 09.00-16.00 9405 (Iba 100 kW, 330° China) Mandarin-Chinesisch
 10.00-15.00 9415 (Bocau 30 kW, 330° China) Amoy; :30 Swatow; 11.00 Kantonesisch; 12.30 Mandarin-Chinesisch
 10.30-14.00 12095 (Bocau 50 kW, 280° China, Südostasien) Mien; :45 Khmu; 11.00 White Hmong, Do Sa Blue Hmong; :30 Laotisch; 12.00 Khmer; 13.00 White Hmong, Do Sa Blue Hmong, :30 Khmu
 11.15-14.00 7480 (Iba 100 kW, 270° Vietnam) Mo Nung, Di Katu, Mi Eastern Cham, Do Muong, Fr Bahnar, Sa So Stieng; :30 Mo Sa Black Tai, Di Bru, Mi Chru, Do Jeh, Fr Bahnar, So Chrau; :45 Mo Sa White Tai, Di Mnong, Mi Roglai, Do Rengao, Fr Sedang, So Chrau; 12.00 Vietnamesisch; 13.00 Mo Jarai und Mnong (?), Di Hre, Mi Sa Rade, Do So Koho, Fr Jarai; :30 Chin-Asho, Do-Sa Chin-Khumi, Fr Jarai; :45 Mien
 12.00-13.00 15110 (Bocau 40 kW, Südostasien, China) Englisch; :30 Mandarin-Chinesisch
 Wie am 8. März 2000 bekanntgegeben wurde, wollen FEBC Manila und FEBA-Radio Seychelles einen gemeinsamen englischen Dienst anbieten, der dann auch durch eine Abteilung nach dem Vorbild der chinesischen oder burmesischen Abteilung organisiert werden soll. Dies bedeutet eine Abkehr von der bisherigen Mischung von eigenproduzierten Magazinprogrammen und englischsprachigen Radioprogrammen, die ihre Sendezeit bei den beiden Missionssendern kauften. Das künftige englische Programm wird zwar auf Zulieferungen nicht verzichten, soll aber ein einheitliches Profil gewinnen. Eigentlich sollte das Programmformat längst im Juni oder Juli ausgearbeitet gewesen sein. Im Vorgriff darauf hatte FEBC Manila seine englischen Kurzwellensendungen weitgehend aufgegeben.
 12.30-13.00 1458 (DWRP-1 250 kW China) Zhuang
 14.30-15.30 12120 (Myanmar) Burmesisch
 15.00-16.00 9420 (China) Mandarin-Chinesisch, inkl. 15.00-15.15 IBRA-Radio
 22.00-00.00 9405 (Iba 100 kW, 330° China) Mandarin-Chinesisch
 22.30-00.15 7480 (Iba 100 kW, 270° Südostasien) Khmer; 23.15 Vietnamesisch
 22.30-23.30 12065 (Bocau 50 kW, 210° Indonesien) Indonesisch
 22.30-23.00 9795 (Bocau 100 kW, 280° Laos) Laotisch
 23.00-23.30 9485 (Vietnam) White Hmong, Do Sa Blue Hmong
 23.30-02.00 15465 (Bocau 100 kW, 293°) Burmesisch, 1.00 Palaung bzw. Pale, Do-Sa Karen-Pwo; :15 So Lushai, Mo-Mi Maru, Do-Sa Atsi; :30 Kuki; :45 Meithei,
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Einige Sprachen werden auch im Internet angeboten.
 Die Voice of Friendship (FEBC) hat religiöse Rundfunksender auf den Philippinen, in Südkorea, auf Saipan und in Russland. Eine Schwesterorganisation betreibt FEBA-Radio Seychelles. Die Besonderheit des

Sendeplans aus Manila sind die vielen südostasiatischen Regionalsprachen.
 Seit 1990 ist das Projekt SAVE Southeast Asia Voice of Evangelism anhängig. In Bocau, wo noch Sender aus dem Jahre 1940 im Einsatz sind, sollen vier 100-kW-Kurzwellensender von Continental und steuerbare Hochleistungsantennen vom Typ TCI 611 installiert werden.

Philippinen: Sendeplan von Radio Veritas Asia

(DFC/HJB) Radio Veritas Asia (Post Office Box 2642, Quezon City, 1166 Philippinen, www.radio-veritas.org.ph, info@radio-veritas.org.ph) hat den Sommersendeplan auch als Wintersendeplan ins Internet gestellt.
 00.00-00.55 9535 (250 kW, 280°) Karen; :30 Kachin
 00.00-00.25 11820 (250 kW, 280°) Sinhala
 00.30-00.55 11795 (250 kW, 280°) Tamil
 01.00-02.25 15530 (250 kW, 280°) Telugu; :30 Vietnamesisch
 01.00-01.25 15335 (250 kW, 300°) Bengali
 01.30-01.55 17830 (250 kW, 285°) Hindi
 02.00-02.25 15335 (250 kW, 300°) Urdu
 02.30-03.25 11805 (250 kW, 15°) Russisch
 10.00-11.55 9520 (250 kW, 331°) Mandarin-Chinesisch
 10.00-10.25 9555 (250 kW, 280°) Hmong
 10.30-11.25 11850 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
 11.30-12.55 9615 (250 kW, 280°) Burmesisch, 12.00 Karen; :30 Kachin
 12.00-12.25 9505 (250 kW, 222°) Indonesisch
 13.00-13.25 7265 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
 13.30-13.55 9580 (250 kW, 280°) Hindi
 13.30-14.25 9520 (250 kW, 280°, 14.00 270°) Sinhala, 14.00 Tamil
 14.00-14.55 9535 (250 kW, 300°, :30 280°) Bengali, 14.00 Telugu
 14.30-15.25 9660 (250 kW, 330°) Russisch
 15.00-15.25 9610 (250 kW, 300°) Filipino, Mi Fr So bis 15.55
 15.30-15.55 9525 (250 kW, 280°) Mo Di Do Sa Zomi Chin
 15.30-15.55 9670 (250 kW, 300°) Urdu
 21.00-22.55 6190 (250 kW, 355°) Mandarin-Chinesisch
 22.00-22.25 6060 (250 kW, 331°) Kantonesisch
 22.30-22.55 6075 (250 kW, 355°) Filipino für Ostasien
 23.00-23.25 9505 (250 kW, 222°), 11820 (250 kW, 222°) Indonesisch
 23.30-23.55 9535 (250 kW, 280°) Burmesisch
 23.30-23.55 9670 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Richtung)
 Der katholische Sender sendet über zwei 250-kW-Kurzwellensender aus Palauig (Zambales 119.5° O; 15.28° N). Auf der Internetseite www.radio-veritas.org.ph findet man Programmpläne der verschiedenen Sprachdienste, die ihre je eigene Mischung aus Religion, Bildungsthemen, Menschenrechtsfragen, Nachrichten und Hörerbeteiligungsprogrammen haben.

Russland: IBRA-Sendungen für den Nahen Osten

(HJK/HJB) Die vom pfingstkirchlichen IBRA Radio (Box 4033, SE-141 04 Huddinge, Schweden, +46 8 608 96 T-80, F 89, ibra@ibra.se) organisierten Sendungen kommen mit dem 29. Oktober 2000 auf folgenden Frequenzen aus Russland:
 19.00-19.30 1170 Türkisch
 20.00-21.30 1170 5935 7425 9450 Arabisch
 Uhr Weltzeit Frequenz

Die Mittelwelle 1170 kHz wird auch von der Stimme Russlands, der Deutschen Welle und von China Radio International für Auslandssendungen in Arabisch oder Türkisch eingesetzt.

Thailand: Aus der Radioarbeit von IBRA-Radio

(HJK/HjB) Auf Anfrage nannte IBRA-Radio (Box 4033, SE-141 04 Huddinge, Schweden, + 46 8 608 96 T-80, F 89, ibra@ibra.se) neben den Kurz- und Mittelwellensendungen in Partnerschaft mit FEB-International vor allem Sendungen in Thailand. Südostasien ist ein traditioneller Arbeitsschwerpunkt der von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierten Radio- und Fernseharbeit. Schon in den 70er Jahren hatte IBRA-Radio in Thailand 19 Partnerstationen und eine größere Mitarbeiterschaft. Im einzelnen hat man heute folgende Sendezeiten:

Bangkok 10.00-11.00 792 kHz Sa
Bangkok 11.30-12.00 1233 kHz Mo-Sa
Chantaburi 09.00-09.30 1179 kHz Mo-Sa
Chonburi 22.00-23.00 98,25 MHz Sa
Chumporn 20.30-21.00 590 kHz Mo-Sa
Lampang 12.00-12.30 1134 kHz So
Narathiwat 14.10-15.00 106,5 MHz So
Pattaloong 09.10-09.20 873 kHz So
Petchaboon 06.00-06.30 104,75 MHz So
Songkhla 13.00-13.30 95,25 MHz Mo-Sa
Songkhla 18.20-18.50 740 kHz So
Suratthani 09.10-10.00 102,75 MHz So
Yala 20.30-21.00 1080 kHz Mo-Sa
Ort Ortszeit Frequenz Tage
Lampang, Pitsanulok, Kon Kan, Ubol Rachathani,
Songkhla 16.30-17.00 Fernsehen Do Fr

Vereinigte Arabische Emirate: Wintersendeplan des Koran-Kanals

(Obs) Der Koran-Kanal von UAE Radio Abu Dhabi hat im Winterhalbjahr 2000/2001 folgende Kurzwellen:

02.00-07.00 21735
07.00-16.00 11940
16.00-02.00 9695
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Zypern: Senderecht von Radio Monte Carlo Moyen Orient verlängert

(TWR/HjB) Die Regierung von Zypern und die Radiogesellschaft Somera haben das Senderecht von RMC Moyen Orient (1233 kHz, 600 kW) um 10 Jahre verlängert. RMC Moyen Orient sendet seit 1971 aus Cape Greco ein hauptsächlich arabisches Unterhaltungs- und Informationsprogramm für den Nahen Osten. Fast von Anfang an war ab 1974 auch die protestantische Radiomission Trans World Radio (Post Office Box 349, MC-98007 Monte Carlo, Monaco) mit Sendungen in Arabisch und anderen Sprachen vertreten. Heute sendet TWR Radiomission mit der Nutzung weiterer Standorte im Nahen Osten aus Zypern nur noch in Arabisch, aber immerhin zwei Stunden täglich. Auch wenn es tatsächlich regionale Unterschiede gibt, dürften Sprachbezeichnungen wie »Irakisch« (Saddam Hussein) und »Sudanesisch« (Christenverfolgung) auch eine gewisse PR-Wirkung in den Spenderkreisen haben.

Bulgarien: Falun Dafa Radio auch aus Bulgarien

(div./HjB) Sendungen von Falun Dafa Radio in Chinesisch kommen nun über einen 100-kW-Sender in Kostinbrod aus Bulgarien. Damit nutzt nach längerer Pause wieder ein ausländischer Programmanbieter bulgarische Kurzwellensender. Die Station Plovdiv-Padarsko wurde 1993 bis 1996 von der Voice of Amerika für zwei Sendungen nach Afrika eingesetzt. Die Geschichte von Untergrundsendungen aus Bulgarien ist länger: 1958-1975 Stimme der Wahrheit (gegen Griechenland), 1958-1980er Unser Radio (Türkische Kommunistische Partei), 1960-1976 Radio Iran Courier (Tudeh Partei).

Die Falun Gong-Bewegung wurde 1992 von Li Hongzhi gegründet und verbindet Elemente aus dem Buddhismus und Taoismus unter der absoluten Autorität des Meisters. Nach eigenen Angaben hat die Bewegung eine Anhängerschaft von etwa 100 Mio. Menschen weltweit. Seit dem 1. Juli 2000 sendet World Falun Dafa Radio (Mandarin: Shijie Falun Dafa Diantai) in chinesischer Sprache für China, nachdem die Regierungsbehörden Maßnahmen gegen die Bewegung ergriffen hatten. Nach eigenen Angaben will die Station »Informationen über die Bewegung bringen und die Bevölkerung in Festland-China aufklären«.

22.00-23.00 12130-12145 (Kostinbrod 100 kW, 57°)
ab 23.11.2000:

22.00-23.00 9310-9930 (Kostinbrod 100 kW, 57°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Frequenzen wechseln im angegebenen Bereich, werden aber von der Volksrepublik China massiv gestört. Der Kurzwellenexperte Olle Alm hat bis zu fünf Störsender ausgemacht: CNR-1 aus Lingshi, CNR-1 aus Beijing (100 kW, x9900 kHz), CNR-2 aus Baoji (x9755 kHz), sowie zwei Jammingssender mit Prasseln. Normalerweise setzt das Jamming wenige Minuten nach Sendebeginn bzw. Frequenzwechsel ein.

Deutschland: High Adventure aus Jülich

(DFC/HjB) Die US-amerikanische Rundfunkmission High Adventure Ministries (Post Office Box 109, Hereford, HR4 9XR, Großbritannien) hat zum 1. November 2000 folgenden um Stunden gekürzten Sendeplan über die Telekom-Kurzwellenstation in Jülich:

01.00-05.00 6185 (100 kW, 295°) geplant
07.00-09.00 5975 (100 kW, 290° Europa)
07.00-12.00 21590 (100 kW, 115° Nahost)
12.00-15.59 15715 (100 kW, 115° Nahost)
13.25-15.29 17550 (100 kW, 90° Südasien)
17.00-19.00 9495 (100 kW, 70° Nahost)
17.55-21.00 11735 (100 kW, 180° Afrika) geplant
19.00-21.00 7290 (100 kW, 70° Nahost)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Europa-Sendung beispielsweise endet bereits um 9.00 statt 11.00 Uhr.

Die pentecostal orientierten High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Süd-Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Kurzwellensendern in Kalifornien und auf Palau auf. Zeitweise wurden die eigenen Anlagen durch Sendungen aus Tbilisi-Duscheti, Georgien, ergänzt. Seit 1. August 1998 mietete man stattdessen Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Da man durch den Truppenrückzug Israels aus dem Südlibanon die Basis

Europa

dort verlor, wurden die Sendungen für den Nahen Osten schließlich auch nach Jülich verlegt.

Deutschland: Sendeplan des Overcomers aus Jülich

(DTK/HjB) Der US-amerikanische Prediger R.G. Stair (Box 691, Walterboro, South Carolina 29488, USA) hatte laut Telekom-Liste folgenden Wintersendeplan 2000/2001 für die Kurzwellen aus Jülich angemeldet:

13.00-17.00 6110 (100 kW, 290° Europa)

16.00-17.00 13810 (100 kW, 120° Nahost)

19.00-20.00 17870 (100 kW, 295° Europa)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

R.G. Stair sendet in den USA rund um die Uhr auf dem Kurzwellensender WWCR-4 Nashville und stundenweise auf anderen US-amerikanischen Kurzwellensendern. Ab 4. August 1997 nutzte Stair Jülich zur Abrundung der Versorgung Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998 die Satellitenverbindung stand, wurde die Sendezeit aus Jülich erheblich ausgebaut, doch wurde zuletzt zum 1. Mai 2000 ein großer Teil der Sendezeit wieder aufgegeben.

Ex-Jugoslawien: Aus der Radioarbeit von IBRA-Radio

(HJK/HjB) Auf Anfrage nannte IBRA-Radio (Box 4033, SE-14104 Huddinge, Schweden, + 46 8 608 96 T-80, F 89, ibra@ibra.se) als europäische Aktivität vor allem Sendungen im ehemaligen Jugoslawien. Im einzelnen hat man heute folgende Sendezeiten:

Bosnien-Herzegowina

Tuzla 15.45 Mi Sa

Kroatien

Bjelovar 18.30 93,9 Mi

Djakovo 18.05 100,2 Fr

Djurdjevac 11.00 87,6 So

Donja Stubica 11.00 95,7 106 Fr

Donji Miholjac 12.10 92,3 Do

Gospic 13.00 96,9 Do

Ivanic grad 13.30 99,4 Do

Makarska 11.30 97,6 So

Nasice 16.30 88,7 104,4 Fr

Novi Marof 16.30 97,5 Fr

Osijek (Baranja) 19.45 104,4 Mi

Slatina 18.00 95,8 Do

Slavonska Orah. 11.45 98,5 Sa

Slavonska Poz. 17.45 104,1 102,4 Di

Vinkovci, R Nula 13.00 101,1 Do

Vinkovci 16.40 90,2 Di

Virovitca 09.00 88,3 Di

Zupanja 14.00 88,7 Mi

Makedonien

Stip 13.00 100,7 So

Strumica 10.00 100,8 Sa

Serbien

Subotica 19.00 91,8 Fr

Temerian 18.30 93,5 Di

Zrenjanin 10.05 103,6 Di

Slowenien

Novomesto 19.00 100,6 So

Ort Ortszeit UKW-Frequenz

IBRA-Radio wird vor allem von der schwedischen Pfingstbewegung finanziert.

Finnland: Gottesdienste der finnischen Adventisten im Internet

(APD) Die adventistische Gemeinde in Helsinki überträgt ihre Gottesdienste jetzt auch im Internet. Die Liveübertragung kann samstags um 11.00 Uhr unter <http://media7.adventtikirkko.fi/live.smil> verfolgt werden. Die Internetsendungen werden von Media 7, dem Medienzentrum der Siebenten-Tags-Adventisten in Finnland, betreut.

Laut Anne Helminen, Gemeindepfarrerin und Managerin von Media 7, will man damit Finnen im In- und Ausland erreichen. Es gibt aber auch schon Ideen für englische und russische Übertragungen. Die Gemeinde wurde 1894 gegründet und wurde Muttergemeinde für weitere adventistische Gemeinden in Finnland. In den Gemeinderäumen treffen sich auch schwedisch- und russisch-sprachige adventistische Gemeinden. Eine englische Gemeindegründung ist in Vorbereitung.

Großbritannien: AWR-Satellitenkanal für Europa

(DFC) Seit dem 17. Juli 2000 hat Adventist World Radio einen Satellitenkanal auf dem Sirius-2 25° Ost (12,111 GHz; horizontal; 3/4; Symbolrate 27,2) angemietet. Er soll Lokalsender mit Programmen versorgen. Gleichzeitig werden den Kurzwellensendern für ihre Ausstrahlungen die Sendungen zugespielt. Die Zuleitung erfolgt digital. Ein Empfang ist auch per Internet auf <http://awen-uk.awr.org> möglich. Hier die Übersicht:

00.00 Network Programm; 01.30 Englisch; 02.00

Punjabi; :30 Hindi; 03.00 Urdu; :30 Farsi; 04.00 Sa

Sound Assurance; 05.00 Arabisch; 07.00 Rumänisch

(L); 09.30 Italienisch (L); 10.00 Voice of Prophecy, Sa

Newbold Church Service, So Voice of Prophecy; :30

So Between the Lines, Mo It is written, Di Your Story

Hour, Mi Chapel Praise, Do Christian Life Style

Magazine Fr Life Quest; 11.00 Tschechisch (L); :30

Französisch; 12.30 unbelegt; 13.00 Deutsch; :30

Italienisch (L); 14.30 Englisch; 15.00 Punjabi; :30

Hindi; 16.00 Urdu; :30 Farsi; 17.00 unbelegt; 17.30

Deutsch; 18.00 Arabisch; 20.00 Italienisch (L); :30

Französisch (L); 21.00 Englisch (L); :30 Rumänisch

(L); 22.00 Network Programm

GUS: Neue ERF/TWR-Studios in Ukraine und Russland eingeweiht

(LRü/HjB) Ende Oktober 2000 wurde in St. Petersburg ein neues Gebäude für die russischen Sendungen von Trans World Radio eingeweiht. Wie der Leiter der russischen Abteilung beim Evangeliums-Rundfunk, Johann Wiens (Wetzlar), erinnerte, produzieren die Radiomissionen Trans World Radio und Evangeliums-Rundfunk seit zehn Jahren in St. Petersburg. Bisher hatten die Radiomissionen ihre Sendungen im Turmzimmer einer Baptistengemeinde hergestellt.

Auch in der ukrainischen Hauptstadt Kiev haben TWR und ERF eigene Büro- und Studioräume bezogen. Das Gebäude haben die Radiomissionen gemeinsam mit dem Missionswerk Licht im Osten (Korntal bei Stuttgart) errichtet. In den letzten Jahren war das Studio in den Kellerräumen einer Baptistengemeinde untergebracht. Bei der Einweihung würdigte der Vizepräsident des Baptistischen Weltbundes und zugleich Präsident des Baptistebundes der Ukraine, Grigorij Komendant (Kiew) die Arbeit der Radiomissionen.

Seit der politischen Wende haben TWR und ERF die Produktion und Ausstrahlung von christlichen Sendungen kontinuierlich in die GUS-Staaten verlagert.

Neben den Studios in St. Petersburg und Kiew unterhalten die Radiomissionen weitere in Charkow (Ukraine), Kursk und Moskau (Russland) sowie in Brest (Belarus). 20 voll- und 50 ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Programme. Täglich werden 45-minütige Sendungen über den staatlichen Jugendkanal Junost sowie jeweils 20 Minuten über Radio Majak landesweit ausgestrahlt.

Monte Carlo: 40 Jahre Trans World Radio Monte Carlo

(HJB) Am 16. Oktober 1960 strahlte der erste Standort der US-amerikanischen Radiomission Trans World Radio seine erste offizielle Sendung aus.

Vorläufer war in den 50-er Jahren eine Station in Tanger, die aber mit der Rückgabe der internationalen Zone an Marokko den Betrieb einstellen musste. Wenige Monate vor der Schließung seiner Voice of Tangier nahm Paul Freed Kontakte von 1957 mit Radio Monte Carlo wieder auf. Nach einer Anzahlung von 83000 US-Dollar musste er in einem Jahr 1 Mio. Dollar aufbringen, um sich das Senderecht bei Radio Monte Carlo zu sichern. Freunde in Europa und US-amerikanische Missionen gaben namhafte Beiträge, aber auch durch überraschende Spenden und wunderhafte Wechselkursschwankungen zugunsten der Mission konnten die Raten immer fristgerecht bezahlt werden.

Ab 1. Januar 1960 hatte Trans World Radio das exklusive Senderecht für Monte Carlo. Es entwickelte sich eine beiderseits vorteilhafte Zusammenarbeit. Trans World Radio hatte eine gute Sendemöglichkeit in Europa, und Radio Monte Carlo konnte mit TWR-Geld seine Sendeanlagen ausbauen. Die Investitionen wurden jeweils mit Senderecht und -zeit abgegolten. Dass nun aus Monte Carlo statt Hitlers Propaganda das Evangelium ausgestrahlt wurde, wurde vor allem in amerikanischen Veröffentlichungen gerne betont.

Zunächst konnte Trans World Radio nur die Kurzwelle nutzen. Ende Juni 1960 begannen die Testsendungen, und am 16. Oktober 1960 ging der 100-kW-Sender mit einem Programm von Charles Fullers Old Fashioned Revival Hour offiziell in Dienst. Ab 1. April 1966 konnte Trans World Radio auch die 400-kW-Mittelwelle des französischen Programms mitbenutzen und sich damit neue Hörerkreise erschließen. Die Sendezeit lag am späten Abend ab 22.00 Uhr und wurde schrittweise in den frühen Abend verlängert. Am 19. November 1981 lieferte Thomson-CSF einen 500-kW-Kurzwellensender aus, eine der letzten großen Investitionen in den Standort.

Seit den 70er Jahren, und vor allem in den 90er Jahren hat sich Trans World Radio immer neue Sendestandorte erschlossen. Nach eigenen Angaben sendet man heute wöchentlich 1500 Stunden christlicher Programme in 165 Sprachen und setzt dafür 13 Standorte mit Großsendeanlagen ein, das Satellitenradio und mehr als 1000 Lokalstationen.

Norwegen: Adventistische Programme im Lokalfernsehen

(APD) Seit Juli 2000 können die Siebenten-Tags-Adventisten auch im Kabelfernsehen von Oslo und umliegenden Städten senden. Wie Yngvar Børresen, der Mediendirektor der Siebenten-Tags-Adventisten in Norwegen, mitteilt, wird zur Zeit bei Omega TV zweimal wöchentlich die australische Serie »The Search«

ausgestrahlt. Außerdem liefert man der Station, die nur wenige Meter von der Adventistengemeinde ein neues Zentrum bezogen hat, örtliches Material zu. Für Børresen sind die vielen positiven Reaktionen eine Ermutigung zum Ausbau der Arbeit.

Russland: Christliches Satellitenradio vor Sendestart

(HCJB/DFC) Der Direktor des HCJB-Büros Eurasien David Manney teilte mit, dass man mit Testsendungen für das erste russische Satellitennetz für christliche Radiosendungen begonnen hat. Dies ist ein partnerschaftliches Projekt von HCJB-World Radio und der Evangelical Covenant Church. Das Netzwerk mit 24 Stunden christlicher Programme in Russisch soll Ende Oktober 2000 voll in Betrieb genommen werden. Das Signal kann von UKW- und Mittelwellensendern kostenlos empfangen und lokal ausgestrahlt werden. Weiter sollen die christlichen Sendungen auch in Krankenhäusern und Gefängnissen weitergeleitet werden. Die Programme werden zu 80 Prozent von einheimischen Produzenten und die restlichen 20 Prozent von internationalen Radiomissionen erstellt. Zusammen mit der Evangelical Covenant Church hat HCJB-Worldradio ab November 1996 auch Stationen in Sibirien aufgebaut. So sendet eine 250-Watt-UKW-Station in Magadan 14 Stunden täglich.

Rumänien: Modernisierung der Stimme des Evangeliums

(HCJB/DFC) Im Oktober 2000 flogen die HCJB-Ingenieure Steve Hunter und Bob Moore nach Rumänien, um christliche UKW-Sender zu modernisieren. In vier Koffern nahmen sie ein automatisches Sendesystem für die Radiostation in Cluj mit. Weiter soll das System vom Sender in Oradea installiert und das in Bukarest aktualisiert werden.

Seit 1993 hilft HCJB-Worldradio der Stimme des Evangeliums beim Mitarbeitertraining und Aufbau von UKW-Sendern. Derzeit gibt es Kleinsender mit 100 bis 200 Watt in sechs Städten Rumäniens: Bukarest, Cluj, Oradea, Sibiu, Suseava und Timisoara. Es wird hauptsächlich auf Rumänisch gesendet, in Oradea auch in Ungarisch und in Timisoara auch in der Sprache der Roma.

Schweden: Neue Ausrüstung für Radio Adventkyrkan in Göteborg

(APD) Die adventistische Gemeinde von Göteborg wird auch im neuen Millennium im Lokalfunk senden können. Die Gemeinde hatte seit 1989 lokale Radiosendungen produziert, stand nun aber vor der Entscheidung, die Ausrüstung auszutauschen oder die Arbeit aufzugeben. Dank der Spendenbereitschaft von Gemeindegliedern und entfernteren Freunden der Radioarbeit konnte am 20. Oktober 2000 ein Digitalstudio die Produktion aufnehmen. Zugleich empfand Anne-Maj Sandström vom Radioteam große Dankbarkeit über Hörerkontakte, die ausdrückten, wie sehr die adventistischen Radiosendungen in der Sendepause des Studios vermisst worden waren. Radio Adventkyrkan betreut sieben Stunden wöchentlich.

Vatikan: Wintersendeplan von Radio Vaticana

(DFC) Auf der Website www.radiovaticana.com hat Radio Vatikan folgenden Sendeplan (Stand 17.10.2000) veröffentlicht:
 Europa (mit UKW in Rom)
 03.10-06.20 7345;
 03.10-03.30 9645
 03.30-06.20 6185
 05.20-06.20 1611
 Armenisch, :30 Russisch, 4.00 Ukrainisch, :20
 Belarussisch, :40 Litauisch, 5.00 Lettisch; :20
 Rumänisch, :40 Bulgarisch, 6.00 Skandinavisch
 03.30-07.00 93.3 1530 4005
 04.10-07.00 5880
 05.00-07.00 7250
 Slowenisch, :50 Kroatisch, 4:10 Tschechisch, :25
 Slowakisch, :40 Ungarisch, 5.00 Polnisch, :20
 Deutsch, :40 Französisch, 6.00 Englisch, :20
 Italienisch, :30 Messe in Lateinisch
 06.20 1611 Albanisch
 07.10-07.45 93.3 1530 7250 9645 So Fe Liturgie in
 Rumänisch
 07.00-08.00 5880 7250 9645 15595 Mo-Sa Italienisch,
 Französisch, Englisch, 7.45 Mo-Sa Arabisch
 07.15 1611 9850 11740 So Fe Liturgie in Ukrainisch
 08.30-09.00 93.3 96.3 105,1 527 1260 1530 7250 So
 Fe Messe in Italienisch
 09.00-09.30 93.3 1530 5880 Mi Papst - Audienz
 09.30-10.00 93.3 1530 11740 15595 17515 So Fe
 Orientalische Liturgie
 10.30-11.00 93.3 1530 Italienisch
 11.00-11.30 93.3 105.0 527 1530 5880 9645 11740
 15595 21850 Italienisch - Französisch - Englisch; So
 Fe Angelus
 11.30-12.00 93.3 11740 Sa Französisch, :50 Spanisch
 11.30-12.00 93.3 96.3 105,0 527 1260 1530 5880 So
 Fe Italienisch
 12.00-13.00 93.3 1530 So Italienisch
 13.00-13.30 96.3 105.0 527 1260 5880 9645 11740
 15595 21850 Italienisch
 13.30-14.00 13765 15595 Russisch
 14.00 93.3 1530 9645 11740 Spanisch - Portugiesisch
 15.00-17.00 93.3 1530 5880 7250 9645 Deutsch, :15
 Polnisch; :30 Italienische Musik, 16.00 Vesper, :30
 Italienisch
 16.50-19.00 1611 9585
 16.50-17.40 11715
 17.10-17.40 6205
 17.10-19.00 7365
 16.50 Armenisch, 17.10 Russisch, :40 Ukrainisch,
 18.00 Belarus, :20 Litauisch, :40 Lettisch
 17.00-19.40 93.3 1530 4005 5880 7250
 17.05-17.30 9645 15595
 Französisch, :15 Englisch, :30 Slowenisch, :50
 Kroatisch, 18.10 Ungarisch, :30 Tschechisch, :45
 Slowakisch, 19:00 Polnisch, :20 Deutsch,
 19.00-19.40 1611 6185 7365 Rumänisch, :20
 Bulgarisch
 19.40-20.20 1611 7250 9645 Skandinavisch, 20.00
 Albanisch, :20-30 Mi Do Esperanto
 19.40-21.10 93.3 105.0 527 1530 4005 5880
 20.30-21.10 7250
 19.40 Rosenkranz, 20.00 Italienisch, :20 So F
 Esperanto, :30 Französisch, :50 Englisch
 19.40-20.00 96.3 103.8 1260 6185 Rosenkranz
 20.20 1611 9645 Mo Italienisch / Englisch
 20.20 1611 Fr Philippinisch
 21.00-21.20 7305 9585 Russisch
 21.10-22.00 93.3 1530 4005 5880 7250 Spanisch, :30
 Portugiesisch, :45 Arabisch
 22.00-24.00 93.3 105.0 527 1530

bis 23.10 4005 5880 Italienisch, 23.10 Musik
 Amerika
 00.30-04.00 7305 9605
 01.00-02.30 11910
 Portugiesisch, 1.00 Spanisch, 2.30 Französisch, :50
 Englisch, 3.15 Spanisch
 10.00-12.00 21850 Mo-Sa Portugiesisch, :30 Spanisch
 Afrika (mit UKW in Rom)
 02.40-07.00 103.8
 02.40-05.30 9660
 03.40-07.00 11625
 05.00-07.00 15570
 05.30-07.00 13765
 2.40 Französisch; 3.10 Englisch; :40 KiSwahili, 4.05
 Amharisch / Tigre; :30 Französisch; 5.00 Englisch; :30
 Portugiesisch, 6.00 Französisch; :30 Englisch
 05.00-05.30 9645 11715 Arabisch
 06.30-07.00 9645 Messe in Lateinisch
 07.00-07.40 9645 Mo-Sa Englisch, Italienisch,
 Französisch
 07.45-08.00 93.3 1530 7250 9645 Mo-Sa Arabisch
 16.30-17.00 11625 Arabisch
 19.40-21.00 9660 11625 19.00 Sa Spanisch, 19.40
 Rosenkranz, 20.00 Englisch, :30 Französisch
 21.45-22.00 5880 7250 Arabisch
 Asien (mit UKW in Rom)
 00.40-02.00 103.8 7335 9650 Hindi, 1.00 Tamil, :20
 Malayalam, :40 Englisch
 05.00-05.30 9645 11715 Arabisch
 06.30-08.00 15595 Messe in Lateinisch/Italienisch, 7.00
 Italienisch, Französisch, Englisch, :45 Mo-Sa
 Arabisch
 11.00-11.30 15595 Mo-Sa Englisch
 11.00-11.30 15595 21850 So Angelus
 11.30-12.00 103.8 15595 17515 Fr Messe in Englisch
 12.30-13.15 103.8 6020 15235 17515 Chinesisch (Sa
 Messe)
 13.00-13.30 15595 Italienisch
 13.00-13.50 6205 Vietnamesisch
 13.15-13.45 103.8 5940 11625 Japanisch
 13.45-14.05 103.8 15235 17515 Englisch
 14.05-15.50 103.8 13765 15235
 14.50-15.50 9865
 14.05 Vietnamesisch, :50 Hindi, 15.05 Tamil, :25
 Malayalam, :35 Englisch, :50-16.20 Sa Messe in
 Englisch
 16.30-16.45 11625 15595 Arabisch
 17.00-17.30 15595 Französisch, :15 Englisch
 19.40-20.00 11625 Rosenkranz
 21.30-22.00 103.8 7310 9585 Japanisch
 22.00-24.00 103.8 7305 9600;
 22.00-22.45 6205
 22.45-23.15 11830
 Chinesisch, :45 Englisch, 23.15 Vietnamesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Ozeanien

Australien: Programmtests von Christian Voice

(HjB) Im November 2000 hat Christian Voice (Lorna Manning, Site Administrator Christian Voice (AUS) Ltd, lornamanning@dingoblue.net.au) mit Programmtests vom neuen Standort Darwin auf der Cox-Halbinsel begonnen. Ausgestrahlt wurde unmoderierte Musik. Zukünftig mögliche Frequenzen sind 9865, 9875, 13780, 15165, 15185, 17645 und 21680 kHz. Zuvor hatte man auf 6010, 13755, 17775 und 21680 kHz nur Töne aus gestrahlt.

Die Sendestation Darwin war von der australischen Regierung 1997 wegen angeblich zu hoher Betriebskosten stillgelegt und im Mai für 10 Jahre an Christian Vision konzessioniert worden. Sie verfügt über 250-kW-Kurzwellensender und Vorhangantennen mit folgenden Senderichtungen: 303° +/-13°; 315° +/-25°; 340° +/-23°.

Palau: Überlebensfragen für KHBN

(div./HjB) KHBN Palau hat mit dem 29. Oktober 2000 den tatsächlichen Frequenzeinsatz deutlich reduziert. Die eigenen Sendungen kommen nach folgendem Sendeplan:

09.00-11.00 15725 (270° Indonesien)
10.30-15.00 9965 (318° China)

Wie Paul W. Hunter von High Adventure Ministries mitteilte, soll die Station künftig von einer chinesischen Kirche in Hongkong betrieben werden. High Adventure ist weiter der Besitzer und Lizenzinhaber und wird auch einige Programme beisteuern. Was dies für die Sendungen des US-Auslandsdienstes Radio Free Asia bedeutet, der Sendezeit auf KHBN Palau mietet, bleibt abzuwarten. KHBN sendet seit 1992 und konnte in der Vergangenheit im Pazifikraum recht gut gehört werden. Die Station erreichte auf 9965 kHz auch Europa, aber offenbar haben sich die Sendungen nicht getragen.

USA (Guam): KTWR-Antennen überholt

(TWR/HjB) Trans World Radio Pacific hat im Oktober 2000 die Reflektoren an den Vorhangantennen 2 und 3 von KTWR Guam ausgetauscht und seit 31. Oktober 2000 die Antennen im Betrieb. Beide waren seit 1977 Salz, Wasser und Stürmen ausgesetzt gewesen und stark korrodiert. Einige der Drähte brachen, sobald die Antennen gesenkt worden waren. Wie das Team vermutet, hätten die Antennen einen weiteren Sturm nicht mehr ausgehalten. Als Versorgungswunder wertet KTWR-Chefingenieur Chuck White die Tatsache, dass die Reflektoren auf dem Luft- statt dem Seeweg ausgeliefert wurden und die Transportfirma die einigen Tausend Dollar Unterschied auf die eigene Rechnung nahm. Bilder finden sich unter www.gospelcom.net/twr/features/reflector_update.htm

USA (Nördliche Marianen): Wintersendeplan von KFBS Saipan

(DFC) Die Radiostation KFBS auf der Insel Saipan hat Änderungen für den Winter 2000/2001 vorgenommen. Am auffälligsten ist der Wegfall der deutschen Sendung am Dienstag, die durch Tatarisch ersetzt wurde. Reaktiviert wurde die Frequenz 9475 kHz, wo montags bis samstags für Mittelasien gesendet wird. Interessant ist auch, dass zwischen 15.30 und 16.00 auf 9465 kHz tageweise entweder der Sender KFBS 1 oder KFBS 2 zum Einsatz kommt. Hier nun der gültige Sendeplan.

14.00-19.00 9465 KFBS1 bzw. [KSBS 2]

Russisch, darin

15.00 Fr Ukrainisch

15.30 So Udmurtisch Mo Tatarisch Mi Mari [Do Usbekisch] [Fr Tschuwaschisch] [Sa Kirgisch]

15.45 Di Tatarisch [Mi Deutsch] Do Ossetisch [Fr Kasachisch]

16.00-16.30 Sa Ukrainisch

18.30 Mo Mi Fr Ukrainisch;

18.45 Mo-Mi Ukrainisch Fr Deutsch

16.15-16.30 9475 KFBS 2 Mo Ossetisch, Di Mi Kasachisch, Fr Sa Kirgisch

09.55-16.30 11580 KFBS 2 Mandarin, 16.00 Uighurisch, 15 So Sa Usbekisch

08.55-14.00 11650 KFBS 1 Russisch, darin 11.00-11.30 Mongolisch

13.00-15.30 12160 KFBS 4 Vietnamesisch, darin 14.00 So Koho, Mi White Hmong, Do Mien, 14.30 Burmesisch

08.30-13.00 15380 KFBS 4 Banjar; :30 Gorontalo; 9.00 Makassar; :30 Bugis; 10.00 Sudanesisch; :30 Javanesisch; 11.00 Indonesisch; 12.30 Baku-Malaiisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

KFBS Saipan gehört zur Senderkette der protestantischen Voice of Friendship und sendet seit 1984 hauptsächlich für Sibirien, China und Südostasien.

Deutschsprachiges Europa

Bilanz von »Jesus - Die Chance«

(APD) Zwischen acht- und elftausend Menschen besuchten im Oktober 2000 allabendlich die Vorträge des Australiers Geoff Youlden zum Thema »Jesus - Die Chance«, die von Heilbronn aus per Satellit an 220 Orte in Deutschland, Österreich und der Schweiz übertragen wurden. Abnehmer waren auch Gemeinden in Rumänien und Bulgarien. Youldens insgesamt 14 Vorträge wurden simultan in Deutsch, Russisch, Serbisch/Kroatisch, Italienisch, Rumänisch, Bulgarisch, Äthiopisch und Twi, der Hauptsprache Ghanas, übersetzt. Nach jedem Vortrag war auch ein Nachgespräch im Internet als Chat möglich. Laut Pastor Bernhard Bleil, der die Veranstaltung vorbereitete, gehörte etwa jeder vierte Besucher nicht den Siebenten-Tags-Adventisten an. Seit 1996 führt die protestantische Freikirche in Deutschland Satellitenevangelisationen durch.

Bilanz von »JesusHouse«

(HjB) Über 220000 Jugendliche in ganz Europa haben an den Übertragungen der christlichen Jugendveranstaltung JesusHouse teilgenommen, die nach dem Vorbild der Satellitenevangelisation Pro Christ entwickelt worden ist. Vom 10. bis 14. Oktober 2000 wurde live aus dem Pavillon der Hoffnung von der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover übertragen. Teil der Veranstaltung war auch eine Mini-Serie nach dem Vorbild der Daily Soaps.

Deutschsprachige Fernsehsendungen von EWTN

(HjB) Der nach eigenen Angaben größte katholische Fernsehsender Eternal Word Television (EWTN) aus Birmingham im US-Bundesstaat Alabama sendet seit 29. Oktober in deutscher Sprache für Europa und will baldmöglichst rund um die Uhr ein deutschsprachiges religiöses Sparten-TV betreiben. Dies gab der Geschäftsführer des deutschen Zweiges, Martin Rothweiler, in Bonn bekannt. Den Anfang machen zwei Sendereihen samstags und sonntags 19.30-20.00 Uhr. Eternal Word Television Network wurde 1981 von der Franziskaner-Nonne Mother Angelica als Kabelprogramm gegründet. Heute erreicht EWTN mit seinem 24-Stunden-Programm weltweit nach Angaben

von Rothweiler mehr als 60 Millionen Haushalte. Für Europa sendet EWTN digital über den Eutelsat-Satelliten Hotbird 4. Außerdem ist EWTN im Rundfunk vertreten und seit 1992 über die Kurzwellenstation WEWN Birmingham auch weltweit zu empfangen. Zeitweise gab es auch deutsche Kurzwellensendungen; diese wurden aber zusammen mit anderen Fremdsprachen zugunsten der Expansion des Fernsehnetworks wieder aufgegeben.

Deutschland (Baden-Württemberg): Katholisches Internet-Radio online

(HjB) Am 5. Oktober 2000 hat die Landesanstalt für Kommunikation Stuttgart kip-radio eine Lizenz als Internet-Sender erteilt. Die Redaktion KiP vertritt im Bereich der Bistümer Rottenburg-Stuttgart, Aachen, Essen, Münster und der Erzbistümer Köln und Paderborn die »Katholische Kirche im privaten Rundfunk«. KiP beliefert nahezu die Hälfte aller privaten Hörfunksender in Deutschland. Die »Augenblick Mal«-Sendereihen erreichen an den Werktagen ein Millionenpublikum. Sonntags bestreitet man mit dem »Kirchplatz« und »Himmel & Erde« im Wechsel mit evangelischen Partnerredaktionen eigene Kirchenmagazine. www.kip-radio.de bringt im Realaudioformat neben einem Tagesimpuls und Kalenderblatt Beiträgen zu Themen rund um »Kirche, Glaube, Religion«. Donnerstags ab 19.00 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Live-Chat.

Deutschland (Bayern): Dr. Kocher erneut im Vorstand der Weltfamilie von Radio Maria

(HjB) Der Leiter von Radio Horeb ist für weitere drei Jahre in den Vorstand der Weltfamilie von Radio Maria gewählt worden. Wie Pfarrer Richard Kocher dazu im Freundesbrief des katholischen Satellitenprogramms schreibt, bedeutet das für ihn Ansporn und Verpflichtung: »Darin sehe ich ein Zeichen der Wertschätzung seitens der Weltfamilie für die Arbeit in unserem Land. Zugleich ist dies für uns eine Verpflichtung, mit allen Kräften daraufhin zu arbeiten, keine Zuschüsse mehr von der Weltfamilie zu benötigen, um so selbst zum Aufbau von anderen Radiostationen in aller Welt beitragen zu können.« Zur Konsolidierung der deutschen Arbeit sucht man nun haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende für den unternehmerischen Bereich. Dr. Kocher war in den vergangenen fünf Jahren in Personalunion Programmverantwortlicher von Radio Horeb und Radio Neues Europa sowie Vorstandsvorsitzender des Trägervereins Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e.V..

Deutschland (Bayern): Mehr Sendezeit für Radio Neues Europa

(BLM/HjB) Bei der Neu-Genehmigung der Münchner Lokalfunkangebote bis zum 30. November 2008 profitierte das katholische Radio Neues Europa von den negativen Zukunftsaussichten eines anderen Anbieters und kann auf der angestammten Frequenz 89,0 MHz nun 26 statt 11 Wochenstunden Programm ausstrahlen. 89 Hit FM (100% Peter Pelunka) darf nur noch bis zum 30. November 2000 senden, da zu diesem Zeitpunkt die Genehmigung ausläuft, und der Antrag auf Verlängerung abgelehnt wurde. Die frei werdenden Sendezeiten hat der Medienrat ohne Neuausschreibung

und unter Änderungsvorbehalt Radio 2 Day und Radio Neues Europa zugewiesen: Radio Neues Europa sendet von Sonntag 3.00 Uhr bis zum Montag 5.00 Uhr sowie an christlichen Feiertagen von 6.00 bis 12.00 Uhr bzw. 6.00 bis 24.00 Uhr. Damit hat Radio 2Day 84 Prozent der Sendezeit, Radio Neues Europa 16 Prozent. Weitergehende Anträge beider Hörfunkanbieter auf 24-Stunden-Frequenzen wurden abgelehnt. Allerdings sollen zusätzliche lokale Hörfrequenzen in München sollen dazu genutzt werden, bisher bestehende Splittingsituationen zu bereinigen.

Deutschland (Bayern): Neue Leitung der katholischen Radioredaktion Regensburg

(HjB) Programmleiterin Claudia Bresky hat Ende Oktober 2000 Radio Ramasuri verlassen und hat die Leitung der katholischen Rundfunkredaktion in ihrer Heimatstadt Regensburg übernommen. Bresky hatte knapp fünf Jahre bei dem oberpfälzischen Regionalsender gearbeitet.

Radio Ramasuri (Unterer Markt 35, DE-92637 Weiden) hat am 13. Januar 1990 den Betrieb aufgenommen. Inzwischen sendet man auf acht UKW-Frequenzen in der nördlichen Oberpfalz. 1999 hatte die Station eine Tagesreichweite von 90000 Hörern und Hörerinnen bzw. 27,8 Prozent des Publikums und einen Umsatz von 3 Mio. DM.

Deutschland (Bayern): Sendeplan von Radio Santec für den Winter 2000/01

(DFC) Die Rundfunkabteilung des Universellen Lebens (Marienstr. 1, DE-97070 Würzburg, info@radio-santec.com, www.radio-santec.com) hat die Sendeschiene um 22.00 auf 1323 kHz eingestellt. Es werden derzeit die Sender der Deutschen Telekom in Jülich, der Stimme Russlands, der litauische Sender in Sitkunai, den Italian Radio Relay Service Milano und WRMI Miami angemietet.

00.30-01.30 9955 (WRMI Miami 50 kW) So Spanisch, 1.00 Deutsch
01.00-01.30 9435 (Jülich 100 kW, 160°) So Englisch
05.30-06.00 7385 (WRMI Miami, 50 kW) So Englisch
05.45-06.00 1323 (Wachenbrunn) Deutsch - Geistliche Hilfen für den Tag
10.30-11.00 7120 (IRRS Milano) Sa So Deutsch
13.00-13.30 9955 (WRMI Miami 50 kW) So Englisch
13.00-14.30 9710 (Sitkunai 100 kW) So Deutsch, 14.00 Englisch
16.00-16.30 15330 (Jülich 100 kW, 160°) So Französisch
16.53-16.58 1215 1323 1386 Deutsch Kindersendung
17.30-18.00 6015 (Jülich 100 kW, ND) Di-Do Deutsch
18.00-18.30 11840 (Jülich 100 kW, 160°) So Englisch
18.00-18.30 3985 (IRRS Milano) So Mo Deutsch (nicht bei Santec aufgeführt)
18.00-19.00 1215 1323 1386 7215 7300 7360 7390 (Stimme Russlands) So Deutsch
18.30-19.00 6015 (Jülich 100 kW, 215°) Sa Spanisch
18.30-19.00 1215 1323 1386 7215 7300 7360 7390 (Stimme Russlands) Di Sa Deutsch
19.30-20.00 1215 1323 1386 7215 7300 7360 7390 (Stimme Russlands) Mi Deutsch
20.00-20.30 3985 (IRRS Milano) So Do Deutsch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
Das Universelle Leben geht auf eine Gruppe zurück, die sich um die Neuprophetin Gabriele Wittek gebildet hat. Durch sie erläutere und korrigiere Jesus das Evangelium für die Gegenwart. Obwohl sich die Gruppe

darum als »die Urchristen«, als die Christen im ureigentlichen Sinn versteht, wird sie aufgrund der Neuoffenbarungen und der vielfältigen religiösen Quellen von Kritikern als neue, jedenfalls nicht-christliche Religion angesehen.

Deutschland (Hamburg): Christlicher DX-Club initiiert

(HjB) Power from Heaven nennt sich ein christlicher DX-Club, den Jürgen Bast mithilfe von Evangeliums-Radio-Hamburg gründen will. In der Kurzwellen-Ecke am 5. November 2000 informierte er über seine Idee. Der Klub solle keine Konkurrenz zu säkularen Hobbyverbänden wie der ADDX sein, doch gehe es darum, Orientierung in dem vielfältigen religiösen Angebot zu geben. In diesem Zusammenhang kritisierte Bast WEWN Birmingham (Marien- und Heiligenveneration), Adventist World Radio (Gesetzlichkeit in Bezug auf Sabbatheiligung und Ernährung) und die Kosmische Welle (Neuoffenbarungen)

Die protestantische Radioarbeit sendet seit 14. Mai 1989 in Hamburg. An jedem 1., 3. und 5. Montag ist EVR in Hamburg auf UKW 96,0 MHz (Kabel 95,45) zu hören. Die sonntägliche Kurzwellensendung ist 11.00-12.00 Uhr ME(S)Z auf 6045 kHz zu hören. Sie besteht aus Nachrichten, Bibelversen, Specials und christlicher Musik.

Radio Journal hat in der Novemberausgabe ein Interview mit Dieter Waldner veröffentlicht, in dem der erste Vorsitzende Evangeliums-Radio-Hamburg ausführlich vorstellt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.EVR-Hamburg.de.

Deutschland (Hessen): Programmreform bei ERF 2

(ERF/HjB) Ein »Face-Lifting zum Fünffährigen« bekommt ERF 2 mit Wirkung zum 1. November 2000. Durch die Neukonzeption der Morgen-, Vormittags- und Spätnachmittagssendungen ergibt sich für die Werkstage folgender Programmablauf der moderierten Sendungen:

Nachrichten in der Regel stündlich, Nachrichten aus dem christlichen Bereich in der Regel zur halben Stunde

05.00-07.00 aufgeweckt

07.00-10.00 Frühstück

15.00-16.00 skailain

16.00-18.00 Calando

18.00-19.00 ERF junge welle

19.00-19.30 Lesezeichen

19.30-20.00 Radio-Perspektive

21.00-21.30 Radio Perspektive

21.30-22.00 ERF-1 Programm

22.00-23.00 ERF junge welle

Das zweite Satellitenprogramm des ERF (Postfach 1444, DE-35573 Wetzlar) startete am 1. November 1995 und wurde mit dem Sendestart aus Mainflingen das Hauptprogramm der Mittelwellensenders 1539 kHz.

Medien aktuell: Kirche im Rundfunk Dezember 2000

Ecuador: Ende der japanischen Sendungen von Radio HCJB Quito

(HjB) Der südamerikanische Missionssender Radio HCJB Quito (Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador) stellt am 31. Dezember 2000 seine japanischen Kurzwellensendungen ein. Kazuo und Hisako Ozaki werden sich aber nach 37 Arbeitsjahren noch nicht in den Ruhestand begeben, sondern planen, ab 2001 ihre Programme über Internet zu senden. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Manager des Japanischen Satellitennetzwerks für Digitalen Rundfunk, Yoshio Higa, wurde im Oktober getroffen. Die japanische Abteilung wurde 1964 gegründet. Heute werden wöchentlich 14 Stunden via Kurzwelle von Quito gesendet. Die Programme werden nicht nur in Japan, sondern auch in Nord- und Südamerika wie in Europa empfangen. Am 18. Juni 1908 kam das erste Schiff mit japanischen Emigranten in Brasilien an. Heute leben etwa 1,2 Mio. Nachfahren der Auswanderer in Brasilien und ist Sao Paulo die größte japanische Stadt außerhalb Japans.

Jährlich erhält die japanische Sprachabteilung ca. 4000 Hörerbriefe. Japanisch für Asien wird 11.30-12.00 Uhr auf der neuen Frequenz 9795 kHz ausgestrahlt.

USA (Tennessee): WGTG nun offiziell »patriotischer Sender«

(HjB) Seit Dezember 2000 sendet WGTG unter dem neuen Rufzeichen WWFV (Blue Ridge Communications, Inc., Radio Station WWFV, Post Office Box 1131 Copperhill, TN 37317-1131, USA, +1 706 492 5944), ohne dass auf die Vorgeschichte eingegangen wird. Ganz im Gegenteil wird auf der Website www.wfv.com, auf die auch die alte Adresse www.wgtg.com weiterschickt, so getan, als habe WWFV 1998 den Betrieb aufgenommen.

Die ersten Testsendungen von WGTG wurden im Juli 1995 ausgestrahlt, die ersten regelmäßigen Programme im September. In den ersten Aussendungen erklärte Sendereigner Dave Frantz das Rufzeichen mit dem Slogan With Glory to God. Tatsächlich sah es zunächst so aus, als handele es sich um einen weiteren religiösen Kurzwellensender, wichtige Sendezeitkunden waren unter anderem Endzeitprophet Brother Stair, das Fundamental Broadcasting Network, das inzwischen mit WJTC eine eigene Kurzwellenstation hat, und andere religiöse Anbieter. Letztlich hat sich WGTG aber als Heimat extremistischer Programme erwiesen. Unter dem neuen Rufzeichen wird daraus auch gar kein Hehl gemacht: »In den letzten beiden Jahren hat die Radio Station WWFV viel Dank von unseren Soldaten und Soldatinnen im Ausland bekommen, weil wir kompromisslos die christliche / patriotische / konservative Wahrheit bringen und uns direkt gegen die Propaganda des Armed Forces Radio Television Network für Liberale, Homosexuelle, Anti-Konservative, Verfechter politischer Korrektheit einsetzen.« Als direktes Resultat der Sendungen habe man viele Armee-Angehörige im Ausland zum ersten Mal zum Wählen gebracht.

Im Winter 2000/2001 haben »Global 1 und 2« folgende Sendepläne:

13.00-21.00 9400

21.00-03.00 9320

03.00-08.00 5085

13.00-01.00 12172

01.00-08.00 6890

Uhr Weltzeit Frequenz

Unverändert ist der Verweis auf die überlegene SSB-Technologie, wobei man zur Sicherheit viele Programme auf einem Sender noch in der veralteten AM-Technik sende. Nach wie vor werden fünf Sender angekündigt und zahlreiche Verbesserungen der Antennenanlage.

Die Conquest-Serie sei die modernste Kurzwellentechnik und beherrsche alle denkbaren Betriebsarten wie »AM, FM, Single Side Band (SSB), Independent Side Band (ISB), and Spread Spectrum, Phase Shift Keying (PSK), Radio TeleType (RTTY), packet, Morse code, Slow Scan Television (SSTV), AMTOR, PACTOR« und sei »kompatibel mit jeder digitalen Modulationstechnik, die es zur Zeit gibt«. Die Sender können gekoppelt werden und von 550 bis 29999 kHz, das heißt auch auf Mittelwelle, senden, wenn es eine »nationale Notlage« erfordert. Ein dauerhafter Betrieb sei dadurch gewährleistet, dass man alle Ersatzteile auf Vorrat habe.

Asien

Israel: Wintersendeplan von Kol Israel

(DFC) Die Stimme Israels (Kol Israel, Raphael Kochanowski, Director of Engineering Liaison and Coordination, raphaelk@iba.org.il, Post Office Box 1082, Jerusalem 91010, Israel; www.israelradio.org) hat vom 15. Dezember 2000 bis 28. Februar 2001 folgenden

Sendeplan für ihre Kurzwellensendungen:

Hebräisch (Reshet Bet)

inkl. 19.00-19.50 Fernsehnachrichten

00.00-04.00 9390

04.30-06.00 11590

05.00-18.55 15760

06.00-18.55 17535

17.00-19.00 11590

19.00-05.00 9345

19.00-04.30 11585

19.00-23.00 9390/9395

19.00-19.45 15640

21.00-22.15 15640

23.00-05.55 5790 (x 7545)

Arabisch (Reshet Dalet)

04.00-22.15 9815 12140

16.00-22.15 15480

Fremdsprachen

05.00-05.15 6280 (x11605) 9435 17545 Englisch

(Reshet Alef)

06.00-06.15 11605 15640 Französisch (REQA)

11.00-11.35 15640 17545 Französisch, :30 Englisch

(beide REQA)

13.00-13.30 15660 17545 Bucharisch, :35 Georgisch

(beide REQA)

15.00-16.25 9985 11605 17705 Farsi, Fr Sa bis 16.00

Uhr (Auslandsdienst)

15.00-15.25 15640 17545 17705 Sa Spanisch/Ladino

(Auslandsdienst)

16.30-16.55 11605 15640 (x15650) 17545 Französisch

17.00-17.25 9435 15640 (x15650) Jiddisch

17.25-18.25 9435 11605 15650 Rumänisch, :45

Ungarisch (Auslandsdienst), 18.00 Jiddisch

17.25-18.00 15640 Spanisch :35 Mugarbisch, : :45

Ladino (alle REQA)

17.00-17.30 15640 17545 Englisch (Reshet Alef)

18.30-20.00 9435 11605 Russisch (REQA)

20.00-21.00 9435 6280 (x11605) 15640 15650

Englisch, :30 Französisch, :45 Spanisch

(Auslandsdienst)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die meisten Sendungen sind Übernahmen aus den Inlandsprogrammen.

Israelisches Radio und Fernsehen sind auch über Satellit zu empfangen. Beim Eutelsat Hotbird-3 13° Ost kommen hinter Arirang TV auf 12,22 GHz (Symbolrate 6.160, FEC 3/4) auf dem linken Kanal das Einwandererprogramm REQA bzw. der Auslandsdienst und auf dem rechten Kanal eine Zusammenstellung von Reshet Alef und Reshet Bet. Beim LM-1 75° Ost hinter dem Fernsehprogramm TV-3 auf 12,670 GHz finden sich auch drei hebräische und ein arabisches Programm. Reshet Bet bei 7,38 MHz, Reshet Gimel bei 8,10 MHz, Reshet Dalet bei 7,92 MHz und Kol HaMusica bei 7,74 MHz.

Turkmenistan: Christliche Radiosendungen in Turkmenisch

(HjB) Wie die Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB in ihrem Freundesbrief berichtet, will diese protestantische Radiomission »in Kürze mit der Ausstrahlung von christlichen Sendungen in Turkmenisch beginnen«. HCJB-Worldradio betreut diese Sprache seit 1985 im Rahmen eines Projekts zahlreicher Radiomissionen, die »die Welt bis zum Jahr 2000« mit christlichen Sendungen in den Hauptsprachen der Welt wollten. Trotzdem blieb Turkmenisch mangels geeigneter Programmproduzenten die einzige mittelasiatische Hauptsprache ohne christliche Rundfunkversorgung. Von den 4,3 Millionen Einwohnern Turkmenistans sind über 80 Prozent sunnitische Muslime, und etwa neun Prozent gehören der Russisch-Orthodoxen Kirche an. 1997 wurde das Religionsgesetz dahingehend geändert, das einer Religionsgemeinschaft gleich welcher Herkunft für die Anerkennung mindestens 500 Personen angehören müssen. Bis dahin werden freilich alle »missionarischen« Aktivitäten durch den Nationalen Sicherheitsdienst KNB unterbunden.

Europa

Deutschland: Testsendungen der United Methodist Church

(DTK/HjB) Die Deutsche Telekom (Geschäftsbereich Rundfunk und Breitbandkabel, TBR Kurzwele Jülich, Merscher Höhe, DE-52428 Jülich, (02461) 697-T 340, F 372; ralf.weyl@telekom.de) strahlte vom 4. bis 10. Dezember 2000 Testsendungen für die United Methodist Church (Donna Niemann, General Board of Global Ministries of the United Methodist Church, 475 Riverside Drive, New York, NY 10115; Fax +1-212-870-3748, radio@gbgm-umc.org) in Richtung Afrika aus.

04.00-05.59 11775 (Jülich 100 kW, 145°), 13685 (Jülich 100 kW, 160°)

17.00-18.59 13810 (Jülich 100 kW, 145°), 15485 (Jülich 100 kW, 160°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Programme präsentierten sich als zweistündige Programmfläche mit viel afrikanischer Popmusik, Nachrichten aus dem humanitären Bereich (Krebs, AIDS, Hilfsprojekte), Gesprächen und einer religiösen Besinnung. Regelmäßige Sendungen sollen am 1. Januar 2001 beginnen. Programmsprachen sind dann Englisch, Französisch und Portugiesisch. Wenn es beim Umfang der Testsendungen bleibt, wird die United Methodist Church vier Stunden täglich auf zwei Kurzwellen für Afrika senden. Es ist das erste Mal, dass

sich die United Methodist Church mit einem so großen internationalen Radioprojekt engagiert.

Die methodistische Bewegung entstand im 18. Jahrhundert als Sozial- und Erweckungsbewegung um den Pfarrer und Universitätsdozenten John Wesley in der anglikanischen Staatskirche Englands. Heute zählen sich weltweit mehr als 70 Millionen Christen und Christinnen zu methodistischen Kirchen. Die United Methodist Church, zu der auch die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland gehört, hat weltweit 11,6 Millionen Kirchenglieder in Nord- und Mittelamerika, Afrika, Südostasien und Europa.

Deutschland/GUS: ERF-Spendenbitte für russische Radioarbeit

(HjB) Der Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, DE-35573 Wetzlar) hat seine Freunde um Spenden für die Radioarbeit in Russland gebeten. Die protestantische Radiomission, die jahrelang die russische Abteilung von Trans World Radio beherbergte und massgeblich beim Aufbau der Arbeit in Russland mitgeholfen hat, hat 800.000 DM als »Weihnachtsgeschenk für Russland« zugesagt.

Jahrzehntlang waren die TWR-Sender in Monte Carlo und Guam Hauptstützen der russischen Radiomission. Trans World Radio und seine Partner nutzen inzwischen aber auch Sendezeit in russischen Inlandsprogrammen: täglich zweimal 10 Minuten im Hauptprogramm Mayak und 45 Minuten im Jugendprogramm Yunost. Über den Jugendsender wurde bisher einmal täglich gesendet. Inzwischen ist ein Vertrag ausgehandelt worden, der eine zweite Sendung ermöglicht. Gesendet wird wie bisher 15.05 (18.05 MZ) und neu 10.04 (13.04 MZ - Mo-Fr Po stranizam Bibli / Auf den Seiten der Bibel und Sa So Swet chisni / Licht des Lebens). Yunost ist über Mittelwelle und UKW in ganz Russland und Belarus zu hören.

In Nordamerika haben derweil Trans World Radio und die Christian and Missionary Alliance eine strategische Partnerschaft geschlossen, um russisch-sprachige Neubürger in den USA zu erreichen. Nach Angaben von TWR-Mitarbeiter Rich Greene sind seit dem Zerfall der Sowjetunion gut 765.000 frühere Sowjetbürger vor allem in den Nordosten der USA gekommen. Trans World Radio wird Material beisteuern, dass in Russland produziert und erfolgreich eingesetzt wurde.

Großbritannien: Sendestart von UCB Inspirational

(UCB/HjB) Mit dem Sendestart eines dritten Programms am 4. Dezember 2000 setzt UCB Europe (Post Office Box 255, Stoke-on-Trent, ST4 8YY, UK, T 44 (0) 1782 642000, www.ucb.co.uk) den Aufbau eines Satellitenpakets von christlichen Spartenprogrammen fort. Die beiden anderen Programme sind bisher UCB Europe und das Jugendprogramm UCB Cross Rhythms.

Ian Mackie, Managing Director von UCB Europe verbindet den Ausbau mit Kritik an den religiösen Sendungen im Inlandsfunk: »Dem Niedergang christlicher Sendungen in den Hauptprogrammen stellen wir von UCB Programme entgegen, die den Suchenden und den Gläubigen das geben, was sie brauchen: christliche Musik und Unterweisung von Qualität. Wir bieten nicht nur ein oder zwei Programme, sondern ein ganzes Paket, das unserem Herrn in Europa Ehre machen soll.« Die Musikoase UCB

Inspirational soll laut Programmleiter Andrew Urquhart ein Begleitprogramm werden, bei dem man die gesungenen Texte wirklich versteht und durch aktuelle Nachrichten am Puls der Zeit bleibt, um »informiert beten« zu können.

Im Frühjahr 2001 soll UCB Talk starten und Bibellehrprogramme enthalten. Damit wird man in direkter Konkurrenz mit dem englischen Satellitenprogramm von Trans World Radio stehen, wengleich UCB bisher für pfingstlerische Verkündigung offen war und TWR nicht.

UCB Europe gehört zur Familie von UCB (United Christian Broadcasters) International, das von Neuseeland ausgegangen ist und sonst vor allem im Pazifikraum vertreten ist. In den vergangenen Jahren hat sich UCB vergeblich um landesweite Senderechte auf den britischen Inseln bemüht. Alle Programme kommen bei Sky digital im Astra-Satellitensystem.

Großbritannien: »First Friday Focus«

(TWR/HjB) 20 Missionen, die unter Muslimen arbeiten, haben sich für 2001 zu dem Projekt »First Friday Focus« zusammengeschlossen. So sollen am 5. Januar 2001 10000 Missionsfreunde gemeinsam für Mauretanien beten. Als Unterstützung und Erinnerung gibt es einen Kalender mit 12 Länderprofilen und Gebetsanliegen.

Irland: Beginn der adventistischen Radiomission

(APD/HjB) Am Samstag, 6. Januar 2001, wird mittags die erste adventistische Sendung bei Gospel 846 in Irland ausgestrahlt werden. »Die Mittelwellenstation erreicht eine ganze Reihe von größeren Städten und Orten in Nordirland und nördlichen Landesteilen der Republik Irland«, erläutert Bert Smit, Europa-Direktor von Adventist World Radio, der den Sendevertrag mitverhandelt hat. Gospel 846 AM in Red Castle, County Donegal, hat ein Hörerpotential von gut 450.000 Hörern und Hörerinnen.

Adventist World Radio wird im ersten Sendejahr 70 US-Dollar pro Sendung zuschießen und damit 75 Prozent der Sendekosten decken. Das erste Programm wird das aktuelle Magazin Network 7 News sein, das von Adventist World Radio in England produziert wird. »Wir träumen von einer täglichen halben Stunde«, beschreibt Alan Hodges, Leiter der Missionsarbeit in Irland, die Vision. »So bedanken wir uns herzlich bei Adventist World Radio für die Starthilfe und hoffen natürlich auf weitere Spenden.« Derzeit werden adventistische Gemeindeglieder angeschrieben und von Douglas McCormac, dem Öffentlichkeitsmann der Mission, auf die Sendungen aufmerksam gemacht. »Wir denken, dass uns die Radioarbeit neue Kontaktmöglichkeiten eröffnet. Darum werden wir natürlich eine örtliche Adresse in den Sendungen bekanntgeben und freuen uns auf alle Reaktionen.« In Nordirland und in der Republik Irland gibt es bisher 334 Adventisten.

Adventist World Radio sendet weltweit in fast 60 Sprachen und unterstützt örtliche adventistische Radioarbeiten in vielen Ländern. Die jüngsten Errungenschaften sind Satelliten- und Internetzuspielungen, und so wird auch Gospel 846 AM die Programme über das Internet bekommen.

Moldowa: Neuer Standort für die bulgarischen AWR-Sendungen

(HjB) Adventist World Radio will seine bulgarischen Sendungen von der Kurz- auf die Mittelwelle verlegen. Dies meldete das Observer-Team von Radio Bulgarien und nannte als Termin den 1. Januar 2001 bzw. als Sendeplan 17.45-18.00 Uhr auf 1548 kHz aus Grigoriopol in Moldowa.

Wie die Nachfrage bei Adventist World Radio ergab, kann diese Nachricht nur von der Tendenz her bestätigt werden. Von der Maßnahme erhofft man sich ein größeres Hörerpotential, da die Mittelwelle auf den Radios noch verbreiteter ist als die Kurzwelle. Allerdings ist mit dem Wechsel keinesfalls zum 1. Januar zu rechnen, da man mit den Verhandlungen noch nicht so weit ist. Infolgedessen wurden auch noch keine Angaben über den zu erwartenden Sendeplan gemacht. Im übrigen wurde die Sendeanlage Grigoriopol Ende November 2000 durch einen Eisregen schwer beschädigt.

Obwohl Adventist World Radio schon in den 70-er Jahren zahlreiche südosteuropäische Sprachen auf dem Sendeplan hatte, war Bulgarisch bis zur Wende in Osteuropa unversorgt. 1991 begannen die Siebenten-Tags-Adventisten darum mit einem Projekt, das die Produktion religiöser Sendungen in Bulgarien selber vorsah. 1992 wurde in Deutschland die Ausrüstung für ein Studio im mittelbulgarischen Plovdiv gekauft, doch nach Zollproblemen konnte es erst am 22. Februar 1995 eingeweiht werden. Ab September 1995 sendete Adventist World Radio dann täglich zwei Stunden in Bulgarisch, zunächst aus Rimavska Sobota in der Slowakei, dann aus Jülich in Deutschland. Zur Zeit gibt es zwei Kurzwellensendungen 3.00-4.00 und 17.00-18.00 Uhr.

Adventisten gibt es in Bulgarien bereits seit 1898. Seit dem Ende der kommunistischen Herrschaft hat sich die Zahl der Siebenten-Tags-Adventisten in Bulgarien mehr als verdoppelt. 1998 zählten sie 6748 getaufte Mitglieder in 102 Gemeinden.

Ozeanien

Australien: 30. Station von Vision FM in Killarney auf Sendung gegangen

(APD/HjB) Seit dem 4. Dezember 2000 ist Vision FM Killarney (Queensland) 87,6 MHz die 30. Station von Vision FM, dem derzeit am schnellsten wachsenden Network in Australien. Vision FM (www.visionfm.com.au) gehört zu United Christian Broadcasters Australia Ltd (www.ucb.com.au), und produziert sein Programm seit Februar 1999 in einem hochmodernen Sendezentrum in Springwood, Brisbane. Das haupt- und ehrenamtlich erstellte Programm verbindet zeitgenössische christliche Musik und christliche Wortprogramme und richtet sich vor allem an Hörerschaften auf dem Land. Laut Network Manager Andrew Pitchford kostet die Einrichtung einer Tochterstation vielleicht 5000 Dollar für den Satellitenanschluss ans Optus-Satellitensystem, Decoder, UKW-Sender und Antenne.

Ebenfalls im Dezember erreichten United Christian Broadcasters Australia Ltd und die australische Gema APRA (Australian Performing Rights Association) ein Abkommen über die Abgeltung von Musikrechten. Es wurde jetzt ein eigener Topf für die Berücksichtigung von christlicher Musik eingerichtet, so dass Sender, die nur diese Musik ausstrahlen, ihre Copyright-Gebühren auch nur an deren Urheber und Urheberinnen bezahlen. Im vorigen Jahr zog APRA über \$58 Mio.

Dollar ein, davon 40.000 von christlichen Stationen, deren Gelder in dem großen Topf dann untergingen. Zu UCB Australia gehören die Networks Rhema FM und Vision FM. Viermal jährlich sollen nun die Sendezeiten dieser Stationen überprüft und die Ergebnisse dann der Ausschüttung zugrundegelegt werden.

Deutschsprachiges Europa

Deutschland (Baden-Württemberg): Seit 40 Jahren methodistische Radiomission aus Stuttgart

(EmK/HjB) Am 30. November 2000 beging die Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche (Postfach 311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-83000-T 37, F -29, info@rm-radio.de) mit zwei Veranstaltungen in Stuttgart und Korntal ihr 40-jähriges Bestehen. Im EmK-Bildungs- und Begegnungszentrum in Stuttgart-Giebel diskutierten Bischof Dr. Walter Klaiber, der Missionswissenschaftler Prof. Dr. Walter Hollenweger, der Schriftsteller Arnim Juhre, Pfarrer Klaus Möllering (Deutschlandfunk) und Programmdirektor Hermann Orgeldinger (Radio 7 Ulm) über »Das Evangelium im Hörfunk - Aufgaben und Möglichkeiten«. In den Statements wurde die Notwendigkeit betont, sich nicht in christliche Spartenprogramme zurückzuziehen, sondern die eigenen Anliegen mit fachlicher Kompetenz und echtem Interesse an den Hörern und Hörerinnen, aber ohne Zeigefinger in den allgemeinen Rundfunk einzubringen. Bischof Klaiber nutzte die Gelegenheit, den ehemaligen und derzeitigen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rundfunkmission zu danken.

Auf der Festveranstaltung in der Korntaler Stadthalle wurde unterhaltsam auf die Geschichte zurückgeschaut. Ursprung der Arbeit sind Sendungen, die der evangelisch-methodistische Pastor Gustav Bolay 1959 begründet hatte. Vier Jahrzehnte lang wurden über verschiedene Sender aus dem Ausland gesendet. Seit 13 Jahren werden auch Privatsender in Baden, Württemberg, Sachsen und Thüringen mit Beiträgen beliefert. Das Angebot wird von der Tochter Radio M im Auftrag der Vereinigung Evangelischer Freikirchen produziert, hauptsächlich von baptistischen Mitarbeitern. Alle Sendungen, ob anderthalb Minuten im Lokalfunk oder 15 Minuten bei Radio Luxemburg, richten sich an »Hörerinnen und Hörer, die ausserhalb der Kirchen stehen und dem christlichen Glauben distanziiert gegenüber stehen«, so der heutige Leiter der Arbeit, Hartmut Handt.

Die Rundfunkmission hat ihren Sitz heute im Industriegebiet in Stuttgart-Weilimdorf. Ein Druckerei- und Verlagsgebäude beherbergt neben anderen Medienarbeiten der Evangelisch-methodistischen Kirche die Büro und Studioräume von sechs hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die von rund 20 ehrenamtlichen Autoren und Sprechern unterstützt werden.

Die Rundfunkmission wird zu 75 Prozent durch Spenden von rund 1500 Einzelpersonen und von Kirchengemeinden finanziert. Den Rest gibt die Evangelisch-methodistische Kirche, die in Deutschland etwa 64000 Angehörige in 593 Gemeinden hat. Im 41. Jahr plant die Rundfunkmission den Ausbau der UKW-Sendeplätze in Württemberg, und es wird über Kurzwellensendungen für Mittel- und Osteuropa nachgedacht. Wie in den Vorjahren ist Radio M auch

2001 am Kirchentagsradio zum Evangelischen Kirchentag in Frankfurt am Main beteiligt. Überregional ist die Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche donnerstags und freitags 5.45-6.00 Uhr ME(S)Z auf der Luxemburger Mittelwelle 1440 kHz.

Deutschland (Hessen): Neue Satellitenfrequenzen für ERF 1 und 2

(ERF/HjB) Zum 1. Januar 2001 wechseln die beiden ERF-Satellitenprogramme den Kanal. ERF 1 und 2 werden künftig über Astra 19,2° Ost 10,906 GHz, Tonunterträger 7,38 bzw. 7,56 MHz, ausgestrahlt. Zur Erleichterung des Übergangs kommen die Sendungen vom 15. Dezember an für sechs Wochen parallel auf dem alten und dem neuen Kanal.

Der Wechsel wird nötig, da die britischen Anbieter im Frühjahr 2001 auf digitale Sendungen umstellen müssen. Der Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, DE-35573 Wetzlar) hatte seit 1994 bzw. 1995 zwei Satellitenprogramme hinter den Verkaufskanal QVC ausgestrahlt. ERF 1 ist das eher klassisch ausgerichtete Programm, ERF 2 ist in der Musifarbe jünger und hat auch feste Sendeplätze für Kinder- und Jugendsendungen.

Während TWR England einen digitalen Transponder für Großbritannien sucht, sind die Anbieter aus Osteuropa heimatlos geworden. Als Zwischenlösung wurden sie von ERF 1 aufgenommen, es soll aber eine bessere Lösung gefunden werden. Bis dahin kommen in ERF 1 folgende fremdsprachigen Sendungen:

05.15-05.30 Französisch (wie gehabt)
12.30-14.00 Slowakisch; 13.00 Tschechisch; :30 Ungarisch
22.30-23.00 Kroatisch
23.00-23.30 Sendungen für ausländische Mitbürger in
Deutschland: So Farsi, Mo Spanisch, Di Arabisch, Mi
Russisch, Do Kurdisch Kirmandschi, Fr Türkisch, Sa
Kurdisch Sorani.

Die letzte halbe Stunde ist eine echte Ausweitung. Diese Programme waren bisher nur über Mittel- oder Kurzwelle zu hören.

Deutschland (Hessen): Große Resonanz auf christliches Fernsehen im Internet

(ERF/HjB) Das christliche Fernsehprojekt life-tv, das seit Oktober 2000 im Internet zu finden ist, hat in den ersten acht Wochen über 30.000 Einwahlen verzeichnet. Das gaben die gemeinsamen Betreiber Evangeliums-Rundfunk (Postfach 1444, DE-35573 Wetzlar), die Christliche InterNet-Arbeitsgemeinschaft (CINA Wetzlar) und ProChrist (Kassel) bekannt. Dies sei ein guter Start gewesen, resümierte ERF Programmdirektor Udo Vach zufrieden.

life-tv verbreitet christliche Fernsehprogramme, Veranstaltungen wie Evangelisationen, Konzerte, Kongresse und Gottesdienste und bietet Kontakt per Chat sowie Seelsorge per elektronischer Post. Damit wollen die Betreiber sowohl über den christlichen Glauben informieren als auch mit dem Internet neue missionarische Wege zu beschreiten. Während der Jugendevangelisation JesusHouse, die live von der Weltausstellung Expo in Hannover gesendet wurde, gab es rund 10.000 Video-Abrufe. Auf die in einem Archiv angelegten Programme wurde in den ersten beiden Monaten 11.500 mal zugegriffen. Künftig sollen mehr interaktive Elemente hinzukommen. In einem Archiv können weitere Programme gegen Gebühr aufgerufen werden.

Deutschland (Hessen): Neue Anschrift für Pro Christ

(HjB) Die Geschäftsstelle von Pro Christ zieht in neue Räume, die beim deutschen EC-Verband gemietet werden konnten. Ab 1. Januar 2001 ist sie unter folgender Anschrift zu erreichen: Leuschnerstr. 74, DE-34134 Kassel. Unverändert bleiben die elektronischen Verbindungen: 0561-93779-0, F -37, www.prochrist.de. Bei Pro Christ wird die Großveranstaltung mit einem bekannten Evangelisten Deutschland- und Europa-weit über Satellit an weitere Veranstaltungsorte übertragen. Die erste Veranstaltung wurde 1993 mit dem bekannten US-amerikanischen Evangelisten Billy Graham in Essen durchgeführt. Danach fanden die Aktionen mit Ulrich Parzany in Leipzig (1995), Nürnberg (1997) und Bremen (2000) statt. Bei der Übertragung aus Bremen waren 1720 Veranstaltungsorte im In- und Ausland angeschlossen. Die nächste Aktion ist für den 14. bis 22. März 2003 in Essen geplant. Der Jahresetat der Aktion beträgt etwa 7,5 Mio. DM, die zum größten Teil aus Spenden gedeckt werden.

Deutschland (Nordrhein-Westfalen) domradio im Internet weltweit zu hören

(HjB) Das Kölner domradio ist ab sofort weltweit im Internet zu hören. Unter www.domradio.de können darüber hinaus ausgewählte Hörfunkbeiträge als gesonderte Sounddateien und Hinweise rund um den Sender abgerufen werden. Außerdem werden Beiträge zur Vorweihnachtszeit in aller Welt gebracht. In der Sendung »domradio aktuell« kommen zum 3. Dezember 2000 täglich um 19.05 Uhr die Weltnachrichten und um 19.30 Uhr das Tagesmagazin von Radio Vatikan.

Programme

Philosophische Reihe beim WDR

In einer zehnteiligen Reihe folgt der Philosoph Lutz von Werder der Philosophiegeschichte »auf der Suche nach dem verlorenen Glück«. Sie wird jeweils am ersten Freitag des Monats in WDR 5, 11.05-12.00 Uhr, ausgestrahlt.

In den verbleibenden Sendungen geht es um folgende Themen:

- 5.1.: Leichter leben durch Zweifeln - Sextus Empirikus
 - 2.2.: Gott, das höchste Glück - Augustinus
 - 2.3.: Ich denke, also bin ich - Rene Descartes
 - 6.4.: Beglückt von der Natur - Spinoza
 - 4.5.: Mit dem Kopf zum Glück - Immanuel Kant
 - 1.6.: Die Welt ist eine Hölle, was nun? - Arthur Schopenhauer
 - 6.7.: Als Single überleben - Sören Kierkegaard
- Zur Serie ist auch ein Begleitbuch »Philosophisches Café im Radio« erschienen.

14.1.2001 Deutschlandfunk 20.05 Uhr MEZ:

Schwarzer Samt und schwarze Sonne. Michael Weisfeld über rechte Esoterik in der Dark-Wave-Musikszene

16.1.2001 Stimme der Hoffnung:

Lichtträger des Allerhöchsten: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf
Im 18. Jh. gewährt Ludwig Graf von Zinzendorf protestantischen Glaubensflüchtlingen Unterschlupf auf

seinen Ländereien. Nach und nach entsteht eine Gemeinschaft, die sich nach ihrem neuen Zuhause Herrnhut nennt. Heute zählt die Herrnhuter Brüdergemeinde weltweit etwa eine halbe Million Mitglieder. Ihren Begründer und langjährigen Leiter Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf portraitiert Christof Klenk.